

Jahresabschluss 2020

der

Ortsgemeinde Welschneudorf

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	22
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	24
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	25
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	25
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	26
2.2 Finanzrechnung.....	27
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.3 Rechnungsausgleich	31

3 Gliederung der Teilrechnungen	33
4 Vermögens- und Schuldenlage.....	42
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	42
4.2 Anlagevermögen	45
4.3 Umlaufvermögen	46
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	47
4.5 Entwicklung Eigenkapital.....	48
4.6 Sonderposten	48
4.7 Rückstellungen.....	49
4.8 Verbindlichkeiten	50
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	50
5 Anhang.....	51
6 Anlagen.....	53
6.1 Rechenschaftsbericht.....	53
6.1.1 Lage der Gemeinde	53
6.1.1.1 Organisation.....	53
6.1.1.2 Rahmenbedingungen.....	54
7 Kennzahlen	57
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	57
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf.....	57
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern.....	58
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	58
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	60
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	61
7.1.5 Transferaufwendungen.....	61
7.1.6 Haushaltsergebnis	62
7.2 Kennzahlen zur Bilanz.....	63
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	63
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	64
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	65
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	66
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	66
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	67
9.2 Entwicklung der Verschuldung	68

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	69
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	70
10 Risikobericht	72
11 Beteiligungsbericht.....	72
12 Übersichten.....	73
12.1 Anlagenübersicht.....	74
12.2 Forderungsübersicht	76
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	77
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	78

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 63.982,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 74.148,14 Euro bzw. um -729,41 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -319.000 Euro um 382.982,68 Euro ab, diese Abweichung entspricht -120,06 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.188.592	1.256.976	1.213.799	1.624.424	1.735.313
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.208.818	1.225.653	1.366.487	1.637.321	1.672.418
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-20.226	31.323	-152.688	-12.897	62.895
Finanzergebnis	1.081	895	520	2.732	1.087
Ordentliches Ergebnis	-19.145	32.218	-152.168	-10.165	63.983
Jahresergebnis	-19.145	32.218	-152.168	-10.165	63.983

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	907.252,96	885.675	850.528,76	-35.146,24	-3,97
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	55.915,00	49.616	66.585,71	16.969,71	34,20
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.376,75	108.400	108.888,69	488,69	0,45
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	449.762,96	252.976	605.294,68	352.318,68	139,27
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.892,10	85.825	37.003,65	-48.821,35	-56,88
E7 - Sonstige laufende Erträge	74.224,36	28.458	67.011,64	38.553,64	135,48
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.624.424,13	1.410.950	1.735.313,13	324.363,13	22,99
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	75.960,89	88.865	73.009,25	-15.855,75	-17,84
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	619.452,85	628.162	630.375,40	2.213,40	0,35
E11 - Abschreibungen	228.044,49	229.000	229.061,88	61,88	0,03
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	649.823,83	651.998	646.004,52	-5.993,48	-0,92
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	64.039,36	132.625	93.966,84	-38.658,16	-29,15
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.637.321,42	1.730.650	1.672.417,89	-58.232,11	-3,36
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-12.897,29	-319.700	62.895,24	382.595,24	119,67
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.793,83	1.050	1.299,44	249,44	23,76
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	62,00	350	212,00	-138,00	-39,43
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	2.731,83	700	1.087,44	387,44	55,35
E20 - Ordentliches Ergebnis	-10.165,46	-319.000	63.982,68	382.982,68	120,06
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-10.165,46	-319.000	63.982,68	382.982,68	120,06

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 62.895,24 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 75.792,53 Euro bzw. um -587,66 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -319.700 Euro um 382.595,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht -119,67 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 63.982,68 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 74.148,14 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

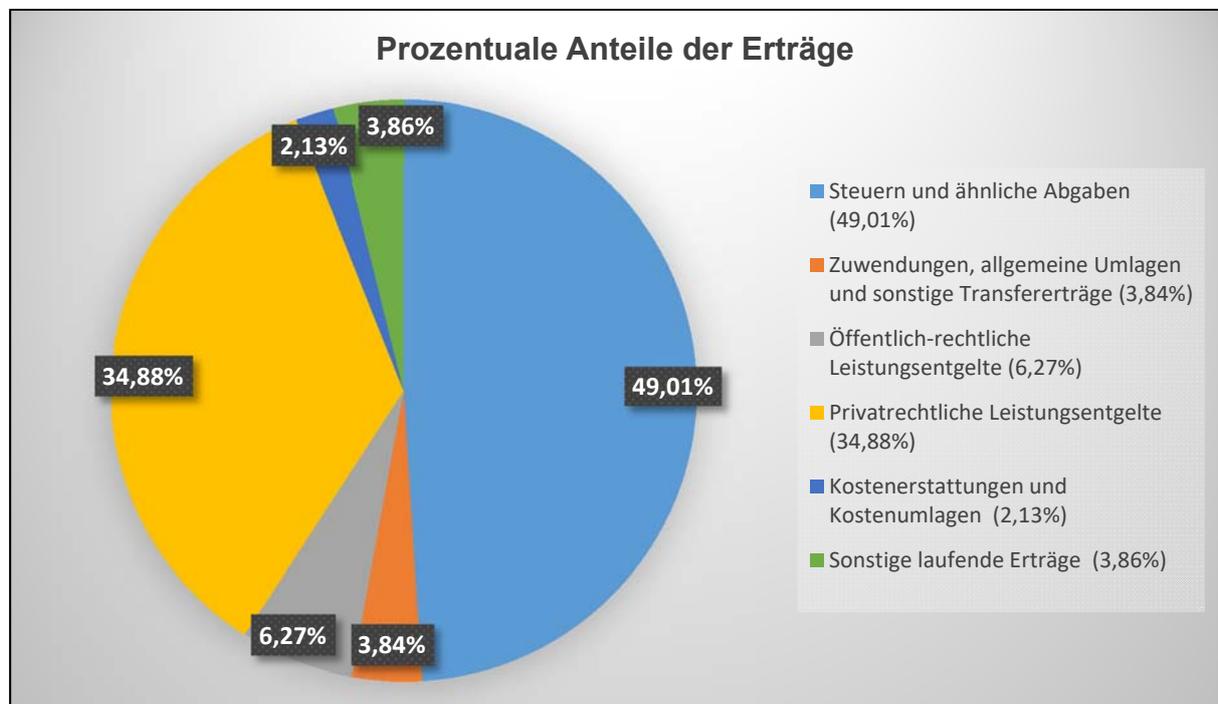
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 63.982,68 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 74.148,14 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -319.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 382.982,68 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.736.612,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 109.394,61 Euro bzw. um 6,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.412.000 Euro um 324.612,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht 22,99 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	907.252,96	885.675	850.528,76	-35.146,24	-3,97
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	55.915,00	49.616	66.585,71	16.969,71	34,20
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.376,75	108.400	108.888,69	488,69	0,45
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	449.762,96	252.976	605.294,68	352.318,68	139,27
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.892,10	85.825	37.003,65	-48.821,35	-56,88
E7 - Sonstige laufende Erträge	74.224,36	28.458	67.011,64	38.553,64	135,48
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.624.424,13	1.410.950	1.735.313,13	324.363,13	22,99
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.793,83	1.050	1.299,44	249,44	23,76
Gesamtertrag	1.627.217,96	1.412.000	1.736.612,57	324.612,57	22,99



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

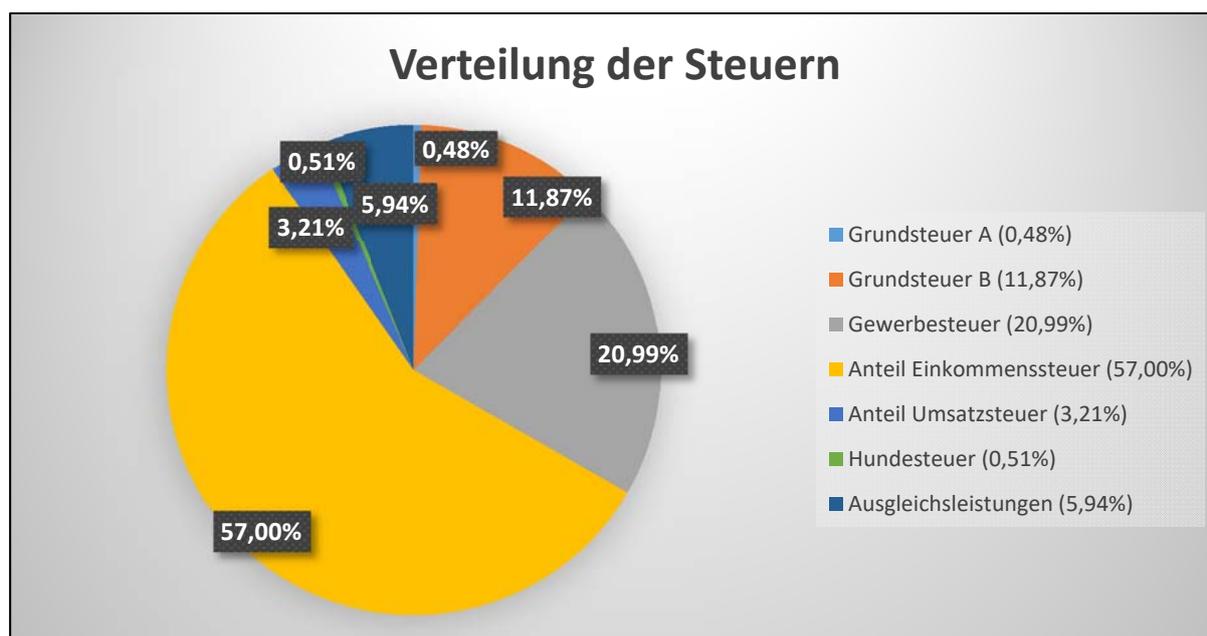
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.735.313,13 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 110.889 Euro bzw. um 6,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.410.950 Euro um 324.363,13 Euro ab, diese Abweichung entspricht 22,99 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Welschneudorf dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (4.115,10 Euro) und Grundsteuer B (100.965,60 Euro) sowie die Gewerbesteuer (178.527,45 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (484.803,98 Euro), der Umsatzsteuer (27.323,69 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (50.485,94 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (4.307,- Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 850.528,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -56.724,20 Euro bzw. um -6,25 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 885.675 Euro um -35.146,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,97 Prozent. Ursächlich für die Steigerung sind höhere Erträge im Bereich der Gewerbesteuer (+8.527,45 Euro) und verringerte Erträge bei den Gemeindeanteile der Einkommenssteuer (-40.975,02 Euro) und des Familienleistungsausgleichs (-3.776,06 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss
OG Welschneudorf

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Grundsteuer A	3.595,98	3.700	4.115,10	415,10	11,22
Grundsteuer B	99.888,40	100.000	100.965,60	965,60	0,97
Gewerbsteuer	202.807,48	170.000	178.527,45	8.527,45	5,02
Anteil Einkommenssteuer	519.462,28	525.779	484.803,98	-40.975,02	-7,79
Anteil Umsatzsteuer	25.532,95	26.934	27.323,69	389,69	1,45
Hundesteuer	4.914,00	5.000	4.307,00	-693,00	-13,86
Ausgleichsleistungen	51.051,87	54.262	50.485,94	-3.776,06	-6,96
Summe	907.252,96	885.675	850.528,76	-35.146,24	-3,97

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (34.401,71 Euro) und Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Naturpark Nassau (520,- Euro) zusammen. Aufgrund der niedrigen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Welschneudorf Schlüsselzuweisungen A des Landes in Höhe von 13.732,-. Aufgrund der Extremwitterschäden im Forst kamen durch das Land 2.330,- Euro als Zuweisung zustande. Abschließend ist die Gewerbesteuerkompensationszahlung in Höhe von 15.602 Euro zu nennen.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 66.585,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 10.670,71 Euro bzw. um 19,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 49.616 Euro um 16.969,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht 34,20 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Schlüsselzuweisungen	--	14.596	13.732,00	-864,00	-5,92
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	--	0	15.602,00	15.602,00	--
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	21.937,00	520	2.850,00	2.330,00	448,08
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	33.978,00	34.500	34.401,71	-98,29	-0,28
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	55.915,00	49.616	66.585,71	16.969,71	34,20

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Nutzung Kurfürstenhalle (200,- Euro), Entgelte für Bestattungen (4.765,- Euro)) abgebildet. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (101.682,- Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (2.241,69 Euro)) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 108.888,69 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.488,06 Euro bzw. um -1,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 108.400 Euro um 488,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,45 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	6.812,00	4.900	4.965,00	65,00	1,33
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	101.686,00	101.690	101.682,00	-8,00	-0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.878,75	1.810	2.241,69	431,69	23,85
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.376,75	108.400	108.888,69	488,69	0,45

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (575.950,44 Euro / +335.282,44 Euro)) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (15.172,66 Euro); hierunter fällt mit 7.085,79 Euro die Erträge der Jagd.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 605.294,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 155.531,72 Euro bzw. um 34,58 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 252.976 Euro um 352.318,68 Euro ab, diese Abweichung entspricht 139,27 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	437.363,99	240.668	575.950,44	335.282,44	139,31
Mieten und Pachten	12.398,97	12.308	29.344,24	17.036,24	138,42
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	449.762,96	252.976	605.294,68	352.318,68	139,27

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu ist beispielsweise die Kostenerstattung für die Bandenwerbung am Sportplatz in Höhe von 425,- Euro zu nennen. Ebenfalls zu nennen sind Erstattungen in Höhe von 1.000,- Euro vom kath. Rentamt für Schönheitsreparaturen. Auch sind die Erstattungen des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr für die Versicherung ihres Mannschafts-transportfahrzeugs in Höhe von 359,35 zu nennen. Weiter konnten 114,45 Euro aus dem Schadensersatz für eine Barke vereinnahmt werden.

Der größte Posten im Bereich der Erstattungen war mit 25.775,92 Euro die Abrechnung der Betriebskosten für die Jahre 2016 - 2018. Weiter konnten 5.416,- Euro als Kostenerstattung durch die Verbandsgemeinde für die Kurfürstenhalle eingenommen werden. Die Abrechnung des Wasserverbrauchs in der Mietwohnung brachte 561,32 Euro ein. Abschließend wurde der Sachkostenanteil der OG Oberelbert für die Kindertagesstätte in Höhe von 3.351,61 Euro eingenommen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 37.003,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 10.111,55 Euro bzw. um 37,60 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 85.825 Euro um -48.821,35 Euro ab, diese Abweichung entspricht -56,88 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (30.182,14 Euro) und Versicherungserstattungen (2.120,86 Euro) wieder. Erträge aus der Auflösung von Ehrensoldrückstellungen (13.534,- Euro) finden sich hier ebenfalls wieder. Weiter konnten 5.174,64 Euro durch Zuschreibungen im Rahmen einer Neuerauswertung als Ertrag aufgenommen werden. Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisierende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Diese können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen. Ebenfalls fällt unter diesen Bereich der gebildete Sonderposten zum kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 16.000,- Euro.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 67.011,64 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -7.212,72 Euro bzw. um -9,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 28.458 Euro um 38.553,64 Euro ab, diese Abweichung entspricht 135,48 Prozent.

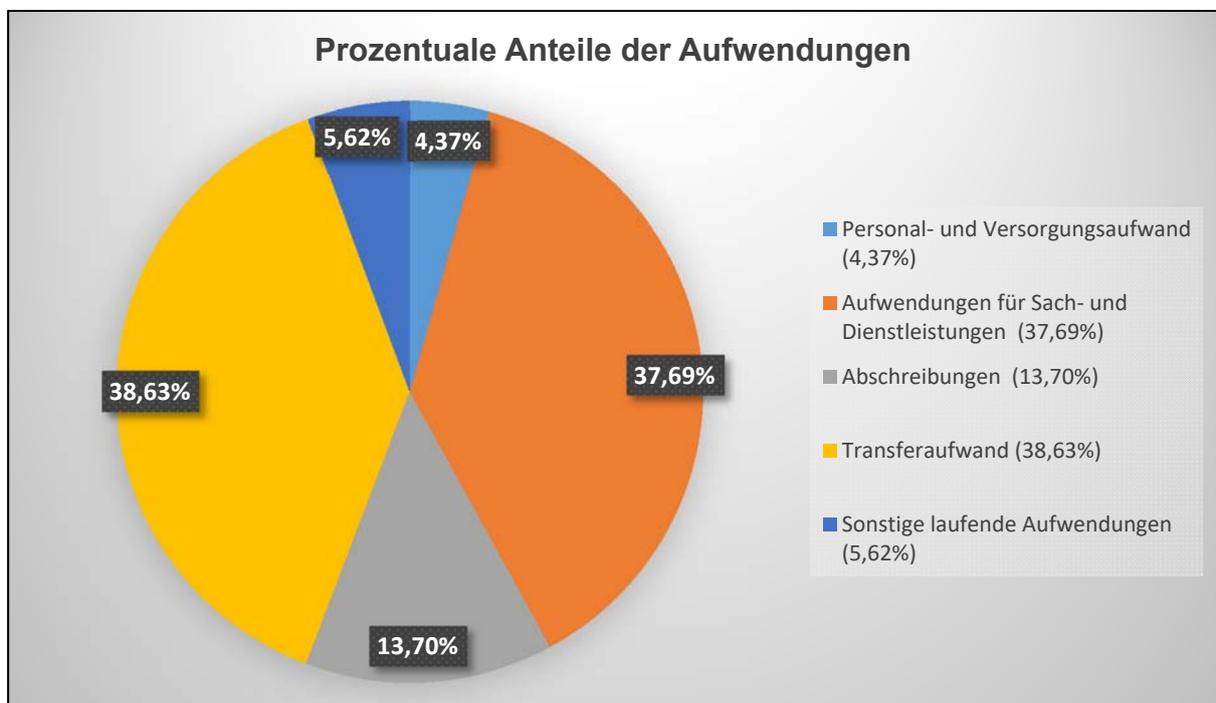
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	29.871,66	28.458	32.303,00	3.845,00	13,51
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	44.352,70	0	34.708,64	34.708,64	--
Summe Sonstige laufende Erträge	74.224,36	28.458	67.011,64	38.553,64	135,48

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.672.629,89 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 35.246,47 Euro bzw. um 2,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.731.000 Euro um -58.370,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,37 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	75.960,89	88.865	73.009,25	-15.855,75	-17,84
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	619.452,85	628.162	630.375,40	2.213,40	0,35
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	228.044,49	229.000	229.061,88	61,88	0,03
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	649.823,83	651.998	646.004,52	-5.993,48	-0,92
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	64.039,36	132.625	93.966,84	-38.658,16	-29,15
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.637.321,42	1.730.650	1.672.417,89	-58.232,11	-3,36
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	62,00	350	212,00	-138,00	-39,43
Gesamtaufwendungen	1.637.383,42	1.731.000	1.672.629,89	-58.370,11	-3,37



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.672.417,89 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 35.096,47 Euro bzw. um 2,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.730.650 Euro um -58.232,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,36 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.123,20	13.570	13.111,23	-458,77	-3,38
Dienstbezüge und dergleichen	40.132,10	47.785	38.870,46	-8.914,54	-18,66
Beiträge zu Versorgungskassen	3.276,05	3.795	3.371,19	-423,81	-11,17
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	8.890,52	12.765	9.236,54	-3.528,46	-27,64
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	160,01	--	--	--	--
Personalnebenaufwendungen	79,80	100	79,80	-20,20	-20,20
Zuführung zu Rückstellungen	7.541,69	8.000	5.408,78	-2.591,22	-32,39
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	147,52	170	255,25	85,25	50,15
Versorgungsaufwendungen	2.610,00	2.680	2.676,00	-4,00	-0,15
Summe	75.960,89	88.865	73.009,25	-15.855,75	-17,84

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 73.009,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.951,64 Euro bzw. um -3,89 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 88.865 Euro um -15.855,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht -17,84 Prozent.

Die größte Einsparung konnte im Rahmen der Vergütungen der Gemeindebediensteten (-8.425,73 Euro) erzielt werden. Hier ist insbesondere zu erwähnen, dass die geplante Hausmeisterstelle in der Kurfürstenhalle nicht besetzt wurde. Dadurch wurden auch weniger Mittel bei den Beiträgen zur Sozialversicherung (3.528,46 Euro) benötigt. Weiter wurden 7.351,- Euro bei den Ehrensoldrückstellungen eingespart. Eine Überschreitung von 4.759,78 Euro wurde durch die gebildeten Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden erzielt. Kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 630.375,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 10.922,55 Euro bzw. um 1,76 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 628.162 Euro um 2.213,40 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,35 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	39.200,36	36.350	42.745,79	6.395,79	17,60
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	70.441,98	180.500	32.864,09	-147.635,91	-81,79
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	21.891,66	23.000	20.960,10	-2.039,90	-8,87
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	51.523,99	103.500	9.646,58	-93.853,42	-90,68
Fahrzeugunterhaltung	13.469,47	10.500	5.874,90	-4.625,10	-44,05
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	3.764,10	7.750	3.930,66	-3.819,34	-49,28
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.717,88	4.600	2.485,58	-2.114,42	-45,97
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	5.662,21	7.100	5.264,91	-1.835,09	-25,85
Kostenerstattungen	36.768,25	47.325	28.848,73	-18.476,27	-39,04
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.012,95	207.537	477.754,06	270.217,06	130,20
Summe	619.452,85	628.162	630.375,40	2.213,40	0,35

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Strom	17.780,43	15.300	20.520,18	5.220,18	34,12
Gas	12.585,25	11.650	14.044,01	2.394,01	20,55
Wasser / Abwasser	5.719,57	6.750	5.179,83	-1.570,17	-23,26
Abfallbeseitigung	3.115,11	2.650	3.001,77	351,77	13,27

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen Euro mehr Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (20.520,18 Euro / +5.220,18 Euro) sowie Gas (14.044,01 Euro / +2.394,01 Euro) liegen über den Planansätzen. Die Mehraufwendungen liegen hauptsächlich im Bereich der Kurfürstehalle. Durch gestiegene Preise, sowie eine Änderung im Verrechnungszeitraum kommt es hier zu Steigerungen.

Die Aufwendungen für Wasser/Abwasser (5.179,83 Euro / -1.570,17 Euro) reduzierten sich hauptsächlich durch geringeren Verbrauch im Bereich Friedhof. Die Aufwendungen für die Abfallbeseitigung (3.001,77 Euro / +351,77 Euro) liegen leicht über den Planansätzen. Kleinere Überschreitungen bzw. Einsparungen in verschiedenen Produkten des Haushalts führen zum Gesamtergebnis.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Ansätze zur Unterhaltung des Bauhofs wurden mit 672,69 Euro unterschritten; hier wurden die Ansätze für die Folgejahre angepasst. Ebenfalls unterschritten, mit 1.053,60 Euro, wurden die Mittel zur Unterhaltung des Grundstücks am Rathaus. Weiter wurde der Unterhaltungsansatz in der Kindertagesstätte mit 6.568,69 Euro unterschritten. Der Pauschalansatz in Höhe von 1.000 Euro für die Unterhaltung der Spielplätze wurde in Höhe von 1.713,25 Euro in Anspruch genommen.

Für die Unterhaltung des Sportplatzes und des Mehrzweckgebäudes wurden 9.396,32 Euro aufgewendet. Dies sind 41.903,68 Euro weniger als veranschlagt. Die Einsparung begründet sich durch die nicht durchgeführte Sanierung des Parkplatzes am Sportgelände. Weitere 4.195,32 Euro wurden für Baumpflegearbeiten im Bereich "öffentliches Grün" aufgewendet. Hier wurden 53.304,68 Euro eingespart, da die Sanierung der Brunnenanlage und die Umfeld Gestaltung (45.000,- Euro) am Rathaus nicht durchgeführt, sowie die Mitte zur Baumpflege (8.000,- Euro) nicht vollständig in Anspruch genommen wurden.

Weiter wurde der Ansatz zur Unterhaltung der Kurfürstehalle unterschritten. Hier wurde der geplante Ansatz um 22.997,39 Euro unterschritten. Hauptsächlich ist hier die nicht durchgeführte statische Dachsanierung. Kleinere Einsparungen runden diese Position ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

In diesem Bereich wird der Anteil zur Straßenoberflächenentwässerung mit 20.960,10 Euro abgebildet.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 15.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 3.436,77 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 50.000,- Euro wurde nur in Höhe von 2.757,10 Euro verausgabt. Die geplanten Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (10.000,- Euro) wurden in Höhe von 1.763,75 Euro in Anspruch genommen.

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 30.000,- wurden in Höhe von 1.688,96 Euro verausgabt.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 5.874,90 Euro aufgewendet und somit 4.625,10 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert. Ursächlich sind geringere Aufwendungen im Bereich Bauhof.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 7.500,- Euro wurde mit 3.930,66 Euro unterschritten. Ursächlich hierfür sind die geringen Aufwendungen zur Wartung der BMA, RLT-Anlage sowie des Aufzugs in der Kurfürstenhalle.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 2.485,58 Euro um 2.114,42 Euro unter den Planansätzen. Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen fiel mit 110,67 Euro um 1.389,33 Euro günstiger aus als geplant. Weiter wurden 254,30 Euro im Bereich "öffentliches Grün" eingespart. Kleinere Ansätze runden diese Position ab.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Die jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 7.100,- Euro wurden nicht voll in Anspruch genommen. Es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 1.835,09 Euro gegenüber den Planansätzen. Die größte Einsparung wurde im Bereich Gemeindestraßen mit 1.427,73 Euro erzielt. Weitere 250,- Euro wurden im Bereich Feldwege eingespart und im Produkt Friedhof 250,- Euro nicht verausgabt. Kleinere Ansätze runden diese Position ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 28.848,73 Euro um 18.476,27 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzten sich aus der Sonderumlage Forst (9.615,19 Euro) und den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne (18.630,70 Euro), sowie der Abrechnung der Nebenkosten der Mietwohnung in der Arzbacher Straße (561,32 Euro) zusammen.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 477.754,06 Euro um 270.217,06 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst tragen im Wesentlichen zu dieser Überschreitung bei. Der Planansatz wird hier mit 449.390,09 Euro um 278.103,03 Euro überschritten. Diese Mehraufwendungen werden allerdings durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte).

Weiter wurden die Ansätze des Hausmeisterdienstes in der Kurfürstenhalle um mit 6.268,86 Euro um 1.731,14 Euro unterschritten. Im Bereich Friedhof wurden 10.228,22 Euro verausgabt. Die setzten sich mit 92,44 Euro für die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine; 5.584,68 Euro für Pflegearbeiten durch einen externen Dienstleister und 4.551,10 Euro für den Graubaushub zusammen. Für weitere externe Unterstützungsarbeiten wurden 11.402,95 Euro verausgabt. Abschließend wurden 464,- Euro für den Winterdienst durch einen Unternehmer aufgewendet. Kleinere Einsparungen runden diesen Posten ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 229.061,88 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.017,39 Euro bzw. um 0,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 229.000 Euro um 61,88 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,03 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	18.199,00	19.790	19.810,00	20,00	0,10
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.921,00	7.900	7.921,00	21,00	0,27
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	53.971,00	53.920	54.087,88	167,88	0,31
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	129.665,49	129.640	129.705,00	65,00	0,05
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	64,00	60	64,00	4,00	6,67
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	18.224,00	17.340	17.474,00	134,00	0,77
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	350	0,00	-350,00	-100,00
Summe	228.044,49	229.000	229.061,88	61,88	0,03

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

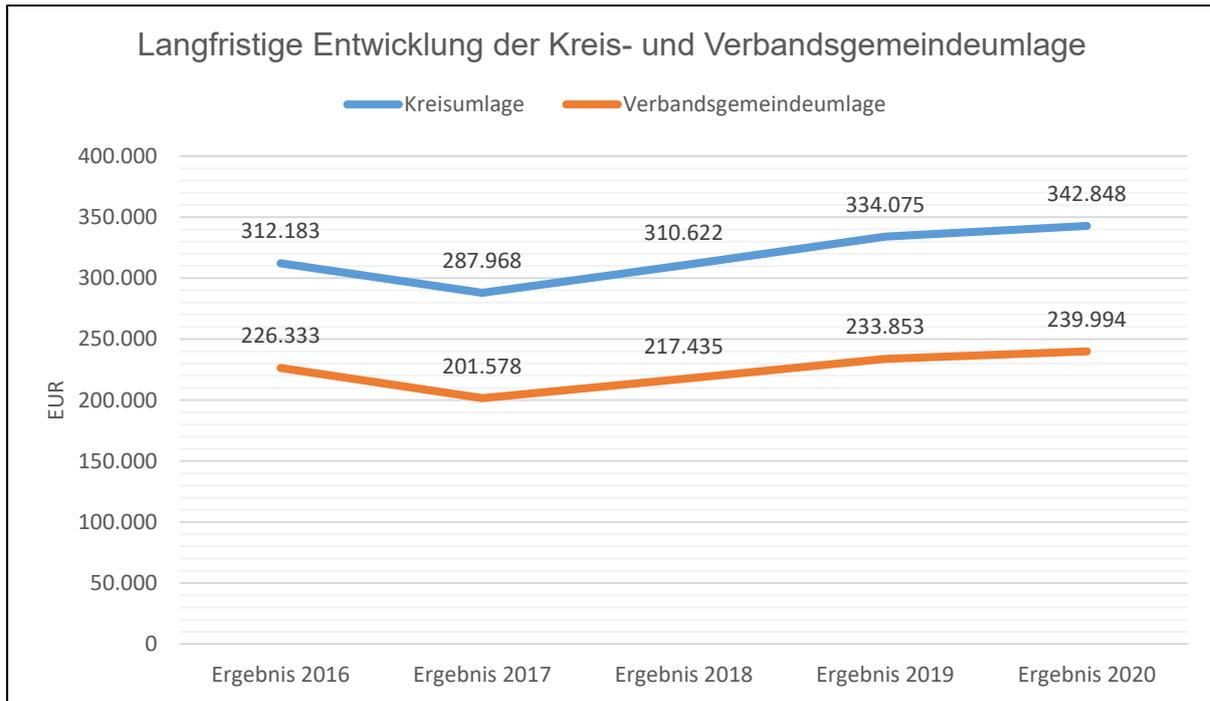
Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar. In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	43.061,51	53.707	46.621,12	-7.085,88	-13,19
Gewerbesteuerumlage	38.834,32	14.863	16.541,40	1.678,40	11,29
Allgemeine Umlagen	567.928,00	583.428	582.842,00	-586,00	-0,10
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>334.075,00</i>	<i>343.193</i>	<i>342.848,00</i>	<i>-345,00</i>	<i>-0,10</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>233.853,00</i>	<i>240.235</i>	<i>239.994,00</i>	<i>-241,00</i>	<i>-0,10</i>
Summe	649.823,83	651.998	646.004,52	-5.993,48	-0,92

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 646.004,52 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.819,31 Euro bzw. um -0,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 651.998 Euro um -5.993,48 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,92 Prozent.

Gegenüber den Planansätzen wurden mehr Mittel zur Gewerbesteuerumlage (16.541,40 Euro / +1.678,40 Euro) aufgrund höherer Gewerbesteuer benötigt. Die Aufwendungen zur Kreis- (342.848,- Euro / +345,- Euro) und Verbandsgemeindeumlage (293.994,- Euro / +241,- Euro) lagen insgesamt bei 582.842,- Euro.

Die Zuweisungen und Zuschüsse zur Erstattung der Personal- und Sachkosten in der Kindertagesstätte lagen mit 45.114,12 Euro deutlich unter dem Ansatz von 51.000,- Euro. Zuschüsse an Vereine und Gruppierungen wurden in Höhe von 1.507,- Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 93.966,84 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 29.927,48 Euro bzw. um 46,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 132.625 Euro um -38.658,16 Euro ab, diese Abweichung entspricht -29,15 Prozent.

Die größten Einzelposten sind die Geschäftsaufwendungen mit 27.230,58 Euro. Dieser Ansatz wurde um 2.666,58 Euro unterschritten. Weiter fiel die Einstellung der Sonderposten mit 31.395,71 Euro in diesen Posten. Es folgen viele weitere kleinere Ansätze. Größere Einsparungen wurden bei der Erstellung von Bebauungsplänen (-11.494,29 Euro); der Durchführung von Umlegungsverfahren (-30.000 Euro,-) und der Aufwendungen für die Erstellung von Dorf-erneuerungskonzepten (-27.801,02 Euro) erzielt.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.850,19	1.600	1.542,89	-57,11	-3,57
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.046,24	84.800	13.204,69	-71.595,31	-84,43
Geschäftsaufwendungen	19.374,43	27.514	29.751,32	2.237,32	8,13
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	11.224,52	8.665	8.426,36	-238,64	-2,75
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	16.040,00	0	36.611,35	36.611,35	--
Sonstige Steueraufwendungen	2.776,18	2.828	2.776,18	-51,82	-1,83
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	2.727,80	7.218	1.654,05	-5.563,95	-77,08
Sonstige laufende Aufwendungen	64.039,36	132.625	93.966,84	-38.658,16	-29,15

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.299,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.494,39 Euro bzw. um -53,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.050 Euro um 249,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht 23,76 Prozent.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen unter dem kalkulierten Planansatz (478,- Euro / -22,- Euro). Die Einlagenverzinsung (821,44 Euro / +271,44 Euro) liegt im Ergebnis über dem Planansatz.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 212,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 150 Euro bzw. um 241,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 350 Euro um -138 Euro ab, diese Abweichung entspricht -39,43 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.087,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.644,39 Euro bzw. um -60,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 700 Euro um 387,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht 55,35 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind ebenfalls keine auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
	Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
	Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,26 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse: Tierheim: 100,00 Euro; FFW Welschneudorf (Unterhaltung MTW): 600 Euro; DRK Kreisverband Westerwald: 107,00 Euro	807,00 €
11100	Beiträge: Förderverein "Keks": 100,00 Euro; Förderverein "Lasst die Kirche im Dorf e.V.": 1.000,00 Euro; Westerwald Gäste Service e. V.; 103,00 Euro	1.203,00 €
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	368,58 €
28100	Zuschüsse (FFW Welschneudorf: 700,00 Euro)	700,00 €
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	1.285,47 €
	Zusammen	4.364,05 €

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	914.466,84	885.675	853.657,80	-32.017,20	-3,62
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	21.937,00	15.116	32.184,00	17.068,00	112,91
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.642,00	4.900	4.675,00	-225,00	-4,59
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	449.762,96	252.976	564.612,55	311.636,55	123,19
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.379,58	85.825	37.003,65	-48.821,35	-56,88
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	29.882,00	28.458	32.303,00	3.845,00	13,51
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.453.070,38	1.272.950	1.524.436,00	251.486,00	19,76
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	68.584,33	80.865	67.823,46	-13.041,54	-16,13
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	624.050,71	628.162	608.422,62	-19.739,38	-3,14
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	645.493,46	651.998	647.228,68	-4.769,32	-0,73
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	44.501,81	132.625	58.193,54	-74.431,46	-56,12
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.382.630,31	1.493.650	1.381.668,30	-111.981,70	-7,50
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	70.440,07	-220.700	142.767,70	363.467,70	164,69
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.729,83	1.050	1.277,44	227,44	21,66
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	62,00	350	212,00	-138,00	-39,43
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.667,83	700	1.065,44	365,44	52,21
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	73.107,90	-220.000	143.833,14	363.833,14	165,38
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	73.107,90	-220.000	143.833,14	363.833,14	165,38
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	90.000	0,00	-90.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	5.007,02	358.900	3.062,00	-355.838,00	-99,15
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	98.750	0,00	-98.750,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.007,02	547.650	3.062,00	-544.588,00	-99,44
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	14.000,00	125.000	0,00	-125.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	7.550,29	321.000	42.284,49	-278.715,51	-86,83
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	207.900	0,00	-207.900,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.550,29	653.900	42.284,49	-611.615,51	-93,53

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

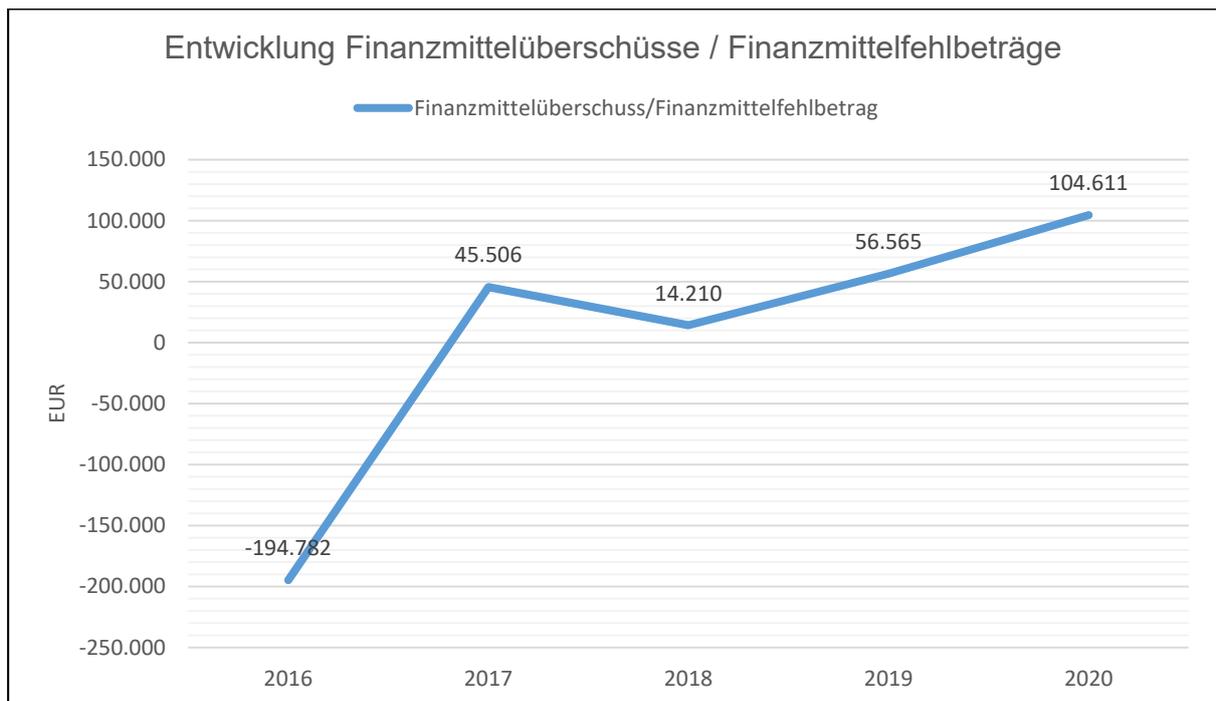
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-16.543,27	-106.250	-39.222,49	67.027,51	63,08
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	56.564,63	-326.250	104.610,65	430.860,65	132,06
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	-56.564,63	326.250	-104.610,65	-430.860,65	-132,06
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-56.564,63	326.250	-104.610,65	-430.860,65	-132,06
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-56.564,63	326.250	-104.610,65	-430.860,65	-132,06
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	73.107,90	-220.000	143.833,14	363.833,14	165,38

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 3.062,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.945,02 Euro bzw. um -38,85 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 547.650 Euro um -544.588 Euro ab, diese Abweichung entspricht -99,44 Prozent. Ursächlich hierfür sind nicht umgesetzte bzw. geschobene Maßnahmen wie Anbau/Umbau Kita und Neubaugebiet.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte, als einzige Einzahlung aus Investitionstätigkeit, lagen mit 3.062 Euro um 562,- Euro über dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 42.284,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 20.734,20 Euro bzw. um 96,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 653.900 Euro um -611.615,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht -93,53 Prozent. Ursächlich sind nicht umgesetzte bzw. geschobene Maßnahmen wie z.B.: Anbau/Umbau Kita; Neubaugebiet und Sanierung Rathaus.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für Sachanlagen; 42.284,49 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	80,0	0,0	80,0
11430	Bauhof	4,0	0,0	4,0
36520	Kindertagesstätten	170,0	11,7	158,3
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	15,0	0,0	15,0
51130	Dorferneuerung	15,0	0,0	15,0
54100	Gemeindestraßen	352,9	17,0	335,9
55210	Gewässerunterhaltung	17,0	0,0	17,0
55310	Friedhofswesen	0,0	0,0	0,0
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	0,0	13,6	-13,6
	Zusammen	653,9	42,3	611,6

Die Sanierung des Rathauses wurde nicht durchgeführt. Hier wurden 80.000,- Euro eingespart.

Im Rahmen der geplanten Erweiterung/Sanierung der Kita wurden 11.687,40 Euro investiert. Dies sind 158.312,60 Euro weniger wie ursprünglich veranschlagt

Die Anschaffung von Spielgeräten und Zuschüsse für Dorferneuerungsvorhaben wurden nicht umgesetzt. Hier wurden je 15.000 Euro eingespart.

Im Rahmen der Erschließung NBG "im Dielkopffeld" wurden 16.955,21 Euro investiert. Dies sind 335.994,79 Euro weniger als geplant.

Die Fremdwasserentflechtung Außengebietswasser wurde nicht durchgeführt und damit 17.000,- Euro eingespart.

Für die Kurfürstenhalle wurden im Rahmen der Sanierung nochmals 13.641,88 Euro gezahlt.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

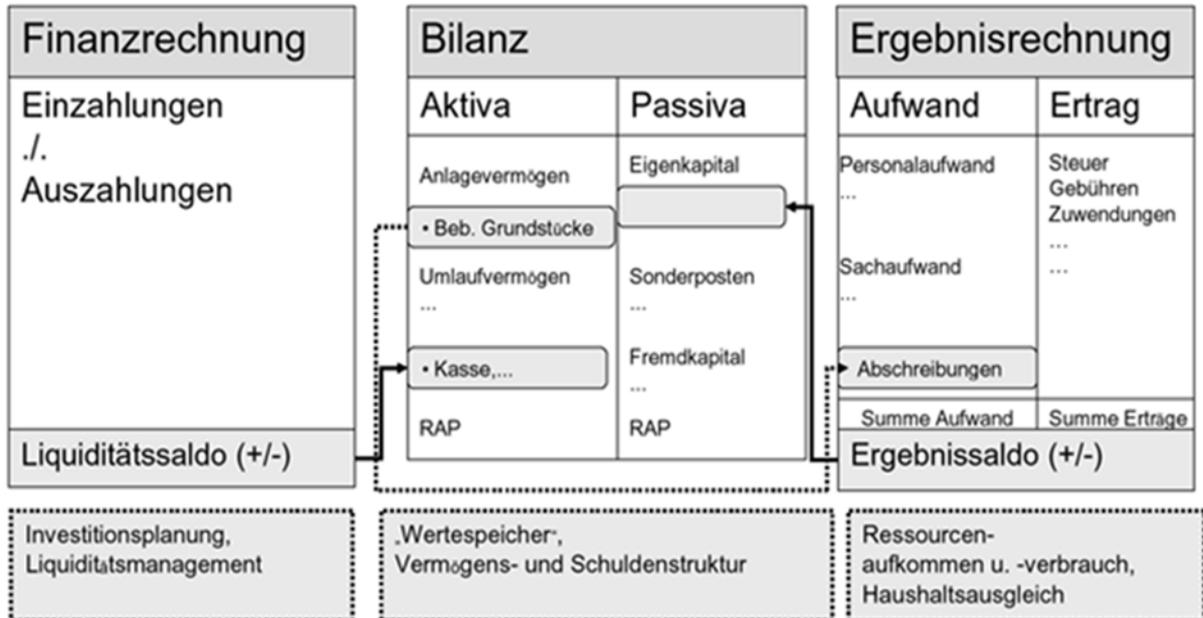
Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind ebenfalls keine auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
	Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
	Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	-19.145,32
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	32.217,62
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-152.168,14
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-10.165,46
5	Zwischensumme		-149.261,30
6	Jahresergebnis	2020	63.982,68
7	Gesamtsumme		-85.278,62

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Überschuss von 63.982,68 Euro. Aus Vorjahren sind noch jeweils drei Fehlbeträge und ein Überschuss auszuweisen.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer-ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	
					in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	7.108,19	0,00	7.108,19
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	187.617,63	0,00	187.617,63
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	64.105,32	0,00	64.105,32
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	73.107,90	0,00	73.107,90
5	Zwischensumme				331.939,04
6	Jahresergebnis	2020	143.833,14	0,00	143.833,14
7	Gesamtsumme				475.772,18

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 143.833,14 Euro. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 331.939,04 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben. Die Finanzrechnung erfüllt ebenfalls die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich. Die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Welschneudorf ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2020 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 40.914,60 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	430,00	1.070	430,00	-640,00	-59,81
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.690,61	5.600	22.258,45	16.658,45	297,47
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.086,06	900	920,67	20,67	2,30
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.574,43	658	15.330,41	14.672,41	2.229,85
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.781,10	8.228	38.939,53	30.711,53	373,26
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	75.960,89	81.255	73.009,25	-8.245,75	-10,15
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.655,02	25.450	16.406,09	-9.043,91	-35,54
E11 - Abschreibungen	10.457,00	10.760	10.441,00	-319,00	-2,96
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	807,00	807	807,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.663,54	16.121	9.582,73	-6.538,27	-40,56
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	125.543,45	134.393	110.246,07	-24.146,93	-17,97
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-116.762,35	-126.165	-71.306,54	54.858,46	43,48
E20 - Ordentliches Ergebnis	-116.762,35	-126.165	-71.306,54	54.858,46	43,48
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	65.244,78	68.000	39.860,10	-28.139,90	-41,38
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-51.517,57	-58.165	-31.446,44	26.718,56	45,94

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-32.622,92	-40.115	-13.191,04	26.923,96	67,12
11140 - Gremien	-1.851,53	-1.600	-432,87	1.167,13	72,95
11420 - Liegenschaften	3.440,64	2.420	20.220,10	17.800,10	735,54
11430 - Bauhof	-85.728,54	-86.870	-77.902,73	8.967,27	10,32
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-116.762,35	-126.165	-71.306,54	54.858,46	43,48

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.690,61	5.600	22.258,45	16.658,45	297,47
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.404,92	900	920,67	20,67	2,30
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.574,43	658	1.796,41	1.138,41	173,01
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.669,96	7.158	24.975,53	17.817,53	248,92
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	68.584,33	73.255	67.823,46	-5.431,54	-7,41
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.051,99	25.450	17.654,44	-7.795,56	-30,63
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	807,00	807	807,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	11.638,78	16.121	10.574,05	-5.546,95	-34,41
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	106.082,10	115.633	96.858,95	-18.774,05	-16,24
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-96.412,14	-108.475	-71.883,42	36.591,58	33,73
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-96.412,14	-108.475	-71.883,42	36.591,58	33,73
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.244,78	68.000	39.860,10	-28.139,90	-41,38
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	84.000	0,00	-84.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	84.000	0,00	-84.000,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-84.000	0,00	84.000,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-31.167,36	-124.475	-32.023,32	92.451,68	74,27

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.248,00	12.260	12.716,71	456,71	3,73
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.133,46	7.300	10.192,61	2.892,61	39,62
E7 - Sonstige laufende Erträge	253,78	0	324,45	324,45	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	35.635,24	19.560	23.233,77	3.673,77	18,78
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.794,09	76.800	24.368,67	-52.431,33	-68,27
E11 - Abschreibungen	35.624,00	35.570	35.623,00	53,00	0,15
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	42.254,51	52.900	45.814,12	-7.085,88	-13,39
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.330,64	5.200	32.729,08	27.529,08	529,41
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	109.003,24	170.470	138.534,87	-31.935,13	-18,73
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-73.368,00	-150.910	-115.301,10	35.608,90	23,60
E20 - Ordentliches Ergebnis	-73.368,00	-150.910	-115.301,10	35.608,90	23,60
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.038,07	-13.750	-6.833,16	6.916,84	50,30
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-82.406,07	-164.660	-122.134,26	42.525,74	25,83

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-28,21	-400	-108,40	291,60	72,90
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-4.119,89	-7.000	-1.985,47	5.014,53	71,64
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	19,86	-23.040	-42.380,99	-19.340,99	-83,95
36550 - Förderung anderer Träger	-39.829,51	-51.000	-45.114,12	5.885,88	11,54
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-8.916,44	-11.840	-10.740,80	1.099,20	9,28
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-20.493,81	-57.630	-14.971,32	42.658,68	74,02
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-73.368,00	-150.910	-115.301,10	35.608,90	23,60

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.258,46	7.300	10.192,61	2.892,61	39,62
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	253,78	0	324,45	324,45	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	23.512,24	7.300	10.517,06	3.217,06	44,07
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.280,78	76.800	24.452,39	-52.347,61	-68,16
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	36.530,10	52.900	51.538,53	-1.361,47	-2,57
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.330,64	5.200	1.333,37	-3.866,63	-74,36
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	66.141,52	134.900	77.324,29	-57.575,71	-42,68
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-42.629,28	-127.600	-66.807,23	60.792,77	47,64
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-42.629,28	-127.600	-66.807,23	60.792,77	47,64
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.038,07	-13.750	-6.833,16	6.916,84	50,30
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	90.000	0,00	-90.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	90.000	0,00	-90.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.442,55	185.000	11.687,40	-173.312,60	-93,68
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.442,55	185.000	11.687,40	-173.312,60	-93,68
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.442,55	-95.000	-11.687,40	83.312,60	87,70
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-54.109,90	-236.350	-85.327,79	151.022,21	63,90

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	43.237,00	21.690	24.105,00	2.415,00	11,13
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.376,75	108.400	108.888,69	488,69	0,45
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	444.072,35	247.376	583.036,23	335.660,23	135,69
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.672,58	77.625	25.890,37	-51.734,63	-66,65
E7 - Sonstige laufende Erträge	28.043,45	27.800	35.356,78	7.556,78	27,18
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	628.402,13	482.891	777.277,07	294.386,07	60,96
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	7.610	0,00	-7.610,00	-100,00
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.003,74	525.912	589.600,64	63.688,64	12,11
E11 - Abschreibungen	181.963,49	182.670	182.997,88	327,88	0,18
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	33.005,18	111.304	51.615,03	-59.688,97	-53,63
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	779.972,41	827.496	824.213,55	-3.282,45	-0,40
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-151.570,28	-344.605	-46.936,48	297.668,52	86,38
E20 - Ordentliches Ergebnis	-151.570,28	-344.605	-46.936,48	297.668,52	86,38
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-56.206,71	-54.250	-33.026,94	21.223,06	39,12
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-207.776,99	-398.855	-79.963,42	318.891,58	79,95

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-5.300,00	-52.500	-11.005,71	41.494,29	79,04
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-7.229,24	-34.100	-6.298,98	27.801,02	81,53
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	0,00	-250	0,00	250,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	-72.260,45	-119.830	-48.483,34	71.346,66	59,54
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-3.730,38	-8.500	-2.227,75	6.272,25	73,79
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-5.794,74	-65.350	-9.256,49	56.093,51	85,84
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-300,00	-2.850	-527,94	2.322,06	81,48
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-11.715,90	-29.210	-14.032,73	15.177,27	51,96
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	52.814,85	-4.618	67.546,22	72.164,22	1.562,67
55590 - Feldwege, Wirtschaftswege	-14.682,92	-24.482	5.081,80	29.563,80	120,76
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser	-82.022,50	-1.675	-27.820,56	-26.145,56	-1.560,93
57500 - Tourismusförderung	-103,00	0	89,00	89,00	--
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-151.570,28	-344.605	-46.936,48	297.668,52	86,38

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	21.937,00	520	2.850,00	2.330,00	448,08
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.642,00	4.900	4.675,00	-225,00	-4,59
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	444.072,35	247.376	542.354,10	294.978,10	119,24
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.716,20	77.625	25.890,37	-51.734,63	-66,65
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	28.053,79	27.800	30.182,14	2.382,14	8,57
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	505.421,34	358.221	605.951,61	247.730,61	69,16
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	7.610	0,00	-7.610,00	-100,00
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	572.717,94	525.912	566.315,79	40.403,79	7,68
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	29.532,39	111.304	46.286,12	-65.017,88	-58,41
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	602.250,33	644.826	612.601,91	-32.224,09	-5,00
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-96.828,99	-286.605	-6.650,30	279.954,70	97,68
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-96.828,99	-286.605	-6.650,30	279.954,70	97,68
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.206,71	-54.250	-33.026,94	21.223,06	39,12
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	5.007,02	358.900	3.062,00	-355.838,00	-99,15
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	98.750	0,00	-98.750,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.007,02	457.650	3.062,00	-454.588,00	-99,33
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	14.000,00	125.000	0,00	-125.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.107,74	52.000	30.597,09	-21.402,91	-41,16
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	207.900	0,00	-207.900,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.107,74	384.900	30.597,09	-354.302,91	-92,05
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.100,72	72.750	-27.535,09	-100.285,09	-137,85
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-167.136,42	-268.105	-67.212,33	200.892,67	74,93

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	907.252,96	885.675	850.528,76	-35.146,24	-3,97
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	--	14.596	29.334,00	14.738,00	100,97
E7 - Sonstige laufende Erträge	44.352,70	0	16.000,00	16.000,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	951.605,66	900.271	895.862,76	-4.408,24	-0,49
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	606.762,32	598.291	599.383,40	1.092,40	0,18
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	16.040,00	0	40,00	40,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	622.802,32	598.291	599.423,40	1.132,40	0,19
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	328.803,34	301.980	296.439,36	-5.540,64	-1,83
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.793,83	1.050	1.299,44	249,44	23,76
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	62,00	350	212,00	-138,00	-39,43
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	2.731,83	700	1.087,44	387,44	55,35
E20 - Ordentliches Ergebnis	331.535,17	302.680	297.526,80	-5.153,20	-1,70
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	331.535,17	302.680	297.526,80	-5.153,20	-1,70

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	328.989,17	302.030	296.619,36	-5.410,64	-1,79
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.546,00	650	907,44	257,44	39,61
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	331.535,17	302.680	297.526,80	-5.153,20	-1,70

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

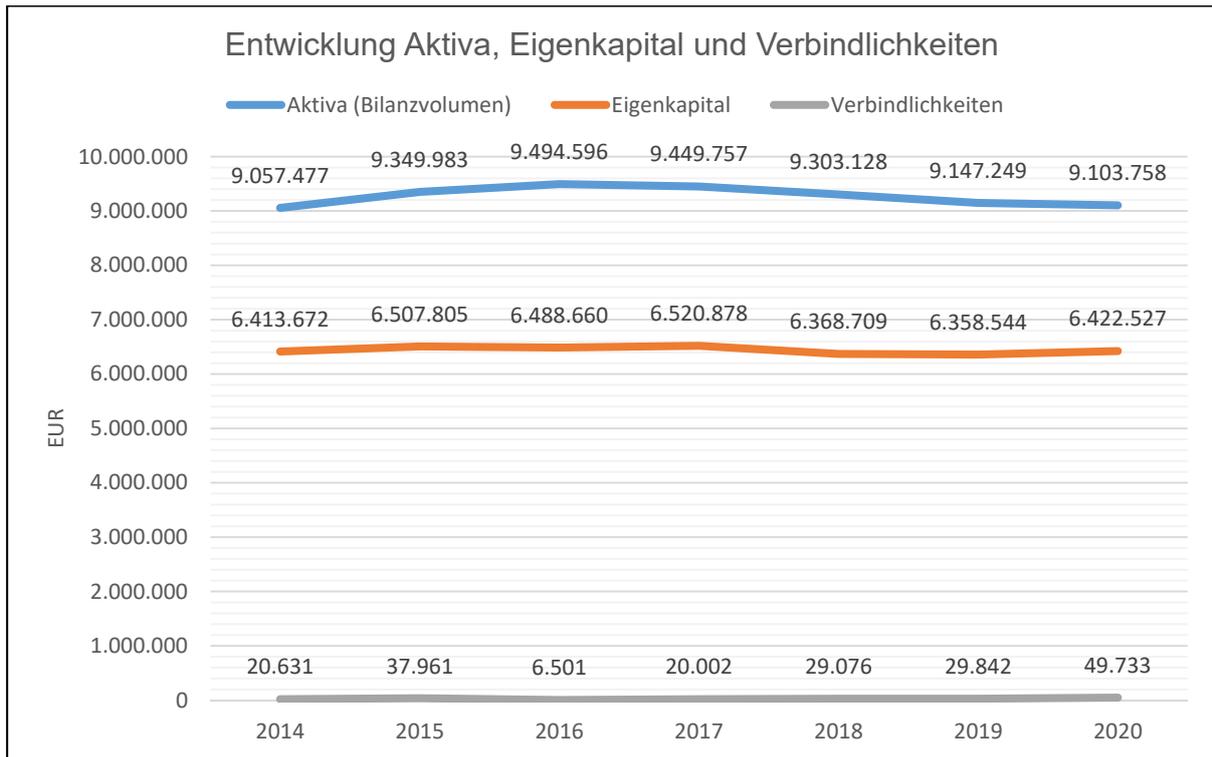
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	914.466,84	885.675	853.657,80	-32.017,20	-3,62
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	--	14.596	29.334,00	14.738,00	100,97
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	914.466,84	900.271	882.991,80	-17.279,20	-1,92
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	608.156,36	598.291	594.883,15	-3.407,85	-0,57
F15 - Summe der laufenden Auszahlun- gen aus Verwaltungstätigkeit	608.156,36	598.291	594.883,15	-3.407,85	-0,57
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	306.310,48	301.980	288.108,65	-13.871,35	-4,59
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finan- zeinzahlungen	2.729,83	1.050	1.277,44	227,44	21,66
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Fi- nanzauszahlungen	62,00	350	212,00	-138,00	-39,43
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzein- und -auszahlungen	2.667,83	700	1.065,44	365,44	52,21
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	308.978,31	302.680	289.174,09	-13.505,91	-4,46
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	308.978,31	302.680	289.174,09	-13.505,91	-4,46
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-56.564,63	326.250	-104.610,65	-430.860,65	-132,06
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-56.564,63	326.250	-104.610,65	-430.860,65	-132,06
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-56.564,63	326.250	-104.610,65	-430.860,65	-132,06
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-56.564,63	326.250	-104.610,65	-430.860,65	-132,06

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	8.585.140	8.398.362	-186.778
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	236.658	216.848	-19.810
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	35.896	29.975	-5.921
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	200.762	186.873	-13.889
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	8.348.482	8.181.514	-166.968
1.2.1 - Wald, Forsten	2.368.548	2.372.123	3.575
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	311.433	299.382	-12.051
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.020.739	2.980.508	-40.232
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.510.830	2.382.029	-128.800
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	3.967	3.903	-64
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	75.179	65.480	-9.699
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.265	39.824	-7.441
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	4.019	3.684	-335
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.502	34.581	28.079
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	561.009	704.074	143.065
2.1 - Vorräte	0	0	0
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	0	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	561.009	704.074	143.065
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	22.850	20.572	-2.278

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	538.059	642.670	104.611
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	100	40.832	40.732
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.099	1.322	223
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.099	1.322	223
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	9.147.249	9.103.758	-43.491
1 - Eigenkapital	6.358.544	6.422.527	63.983
1.1 - Kapitalrücklage	6.368.709	6.358.544	-10.165
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Ergebnisvortrag	0	0	0
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-10.165	63.983	74.148
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	2.624.899	2.505.660	-119.239
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	16.000	0	-16.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.552.483	2.448.098	-104.385
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.525.762	1.522.756	-3.006
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.026.721	925.342	-101.379
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	47.114	48.563	1.449
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	9.302	8.999	-303
3 - Rückstellungen	133.964	125.839	-8.125
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	129.951	117.066	-12.885
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
3.4 - Sonstige Rückstellungen	4.013	8.773	4.760
4 - Verbindlichkeiten	29.842	49.733	19.891
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	19.302	35.812	16.510
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.724	0	-5.724
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.482	10.330	8.848
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	3.334	3.590	256
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	9.147.249	9.103.758	-43.491

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	216.848,00	236.658,00	-19.810,00
1.2 Sachanlagen	8.181.514,04	8.348.482,43	-166.968,39
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	8.398.362,04	8.585.140,43	-186.778,39

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2020 um 186.778,39 Euro. Der Verringerung des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2020 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 229.061,88 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 47.459,13 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 5.175,69 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich eine Senkung des Anlagevermögens um 186.778,39 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 143.064,74 Euro erhöht. Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen	704.074,14	561.009,40	143.064,74
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	704.074,14	561.009,40	143.064,74

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Die Ortsgemeinde Welschneudorf hat aktuell keine Vorratsbestände, der Bilanzwert hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert und beträgt 0,- Euro

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2019	31.12.2020	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	22.850	20.572	-2.278	-9,97
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	--
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	538.059	642.670	104.611	19,44
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	538.059	642.670	104.611	19,44
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	561.009	704.074	143.065	25,50

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2020 die Forderungen um 143.064,74 Euro auf insgesamt 704.074,14 Euro erhöht. In Höhe von 26.810,12 Euro handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 642.669,74

Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 40.832,13 Euro auszuweisen. Außerdem sind noch Wertberichtigungen in Höhe von -6.237,85 Euro zu berücksichtigen (vgl. Forderungsübersicht).

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Welschneudorf führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

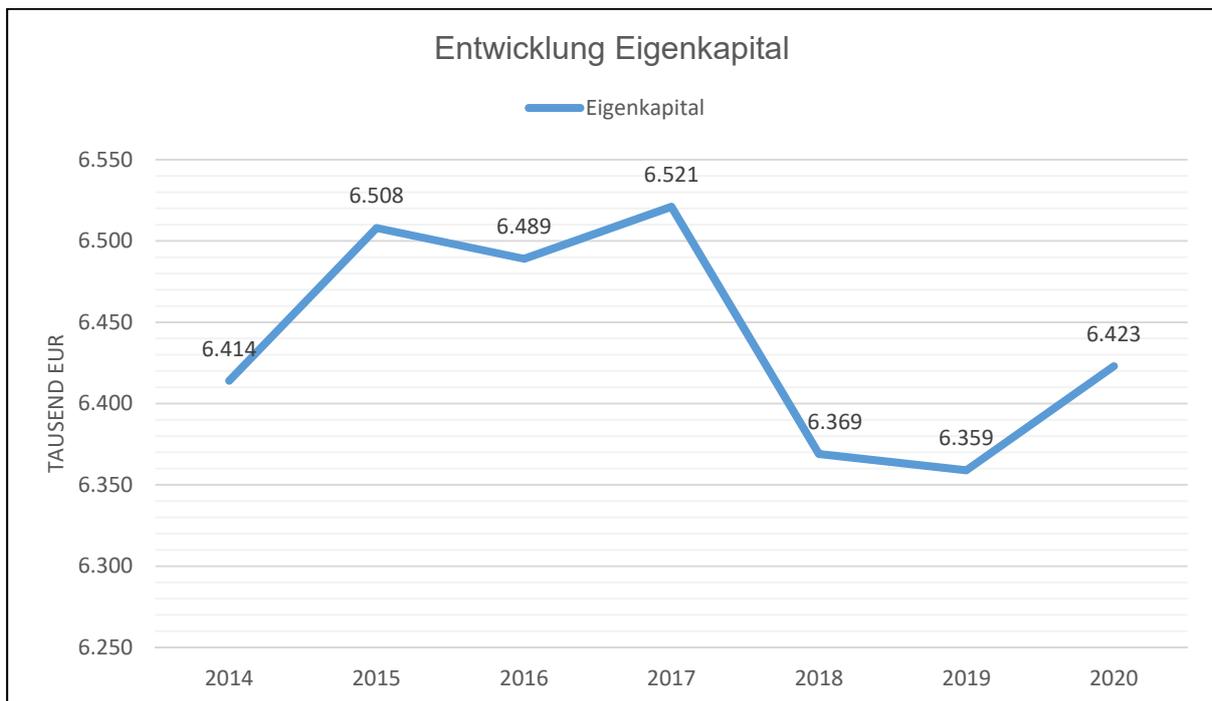
Im Jahresabschluss 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.322,16 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	16.000,00	-16.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.448.098,00	2.552.483,00	-104.385,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	48.563,00	47.113,69	1.449,31
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	8.999,00	9.302,00	-303,00
Summe 2. Sonderposten	2.505.660,00	2.624.898,69	-119.238,69

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	117.066,00	129.951,00	-12.885,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	8.773,10	4.013,32	4.759,78
Summe 3. Rückstellungen	125.839,10	133.964,32	-8.125,22

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.812,30	19.301,91	16.510,39
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	5.724,41	-5.724,41
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö.r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.329,92	1.481,81	8.848,11
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	3.590,34	3.333,86	256,48
Summe 4. Verbindlichkeiten	49.732,56	29.841,99	19.890,57

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2020 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5.000 Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Welschneudorf

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.6.2020
Arbeitnehmer/ -innen	1,23	1,03
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	1,23	1,03

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Andreas Spitzhorn	Rainer Kilian	Daniel Billaudelle
Henning Merfels	Sebastian Lehmler	Christina Rücker
Maximilian Fetz	Daniel Arnold	Thomas Heibel
Dirk Schuster	Bernd Labonte	Ralf Heibel

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

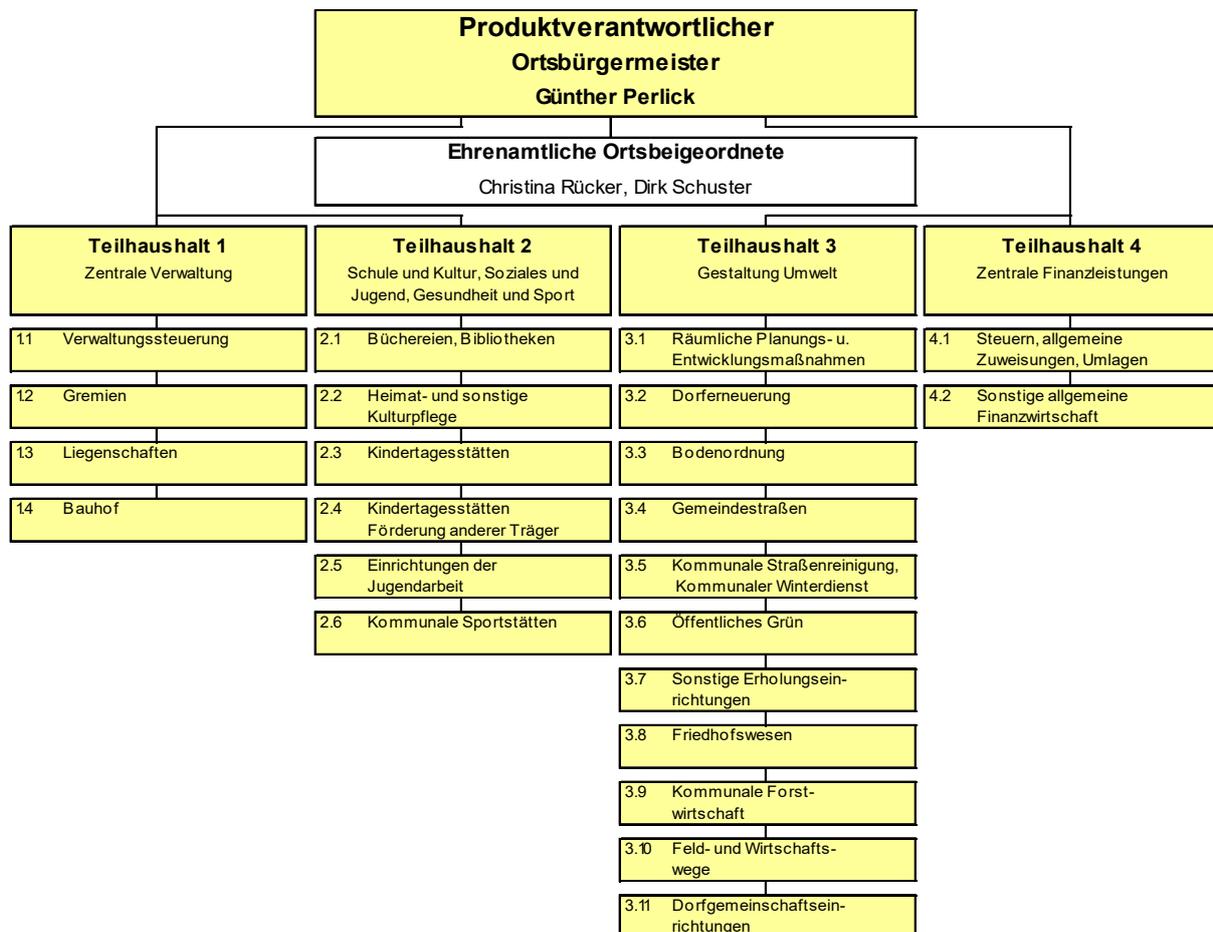
6.1.1 Lage der Gemeinde

Die Ortsgemeinde Welschneudorf ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 995 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den fünfzehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich in Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Welschneudorf zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur. Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

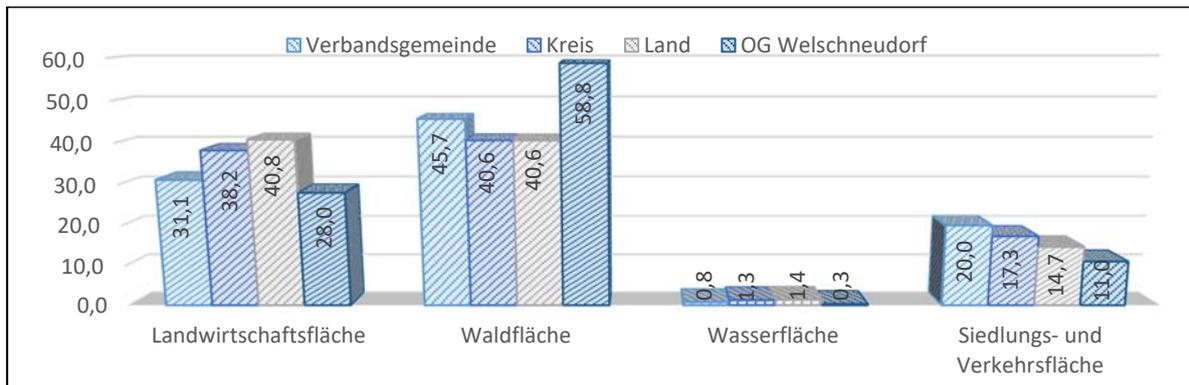
Die Ortsgemeinde Welschneudorf wurde im Jahr 2020 vom Ortsbürgermeister Günther Perlick geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Welschneudorf dargestellt.



6.1.1.2 Rahmenbedingungen

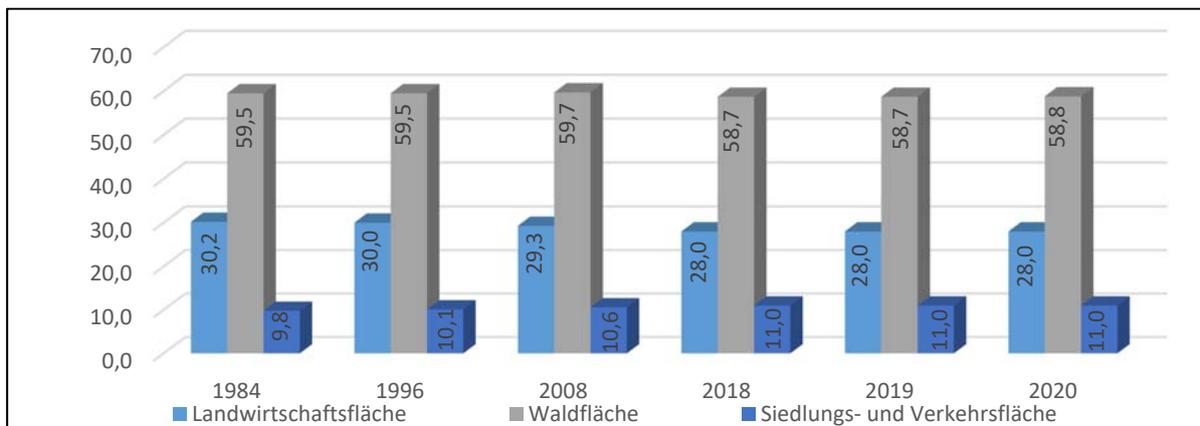
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Welschneudorf. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Welschneudorf umfasst eine Fläche von 777 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2020 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 28,0 Prozent, auf den Wald 58,8 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 11,0 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.

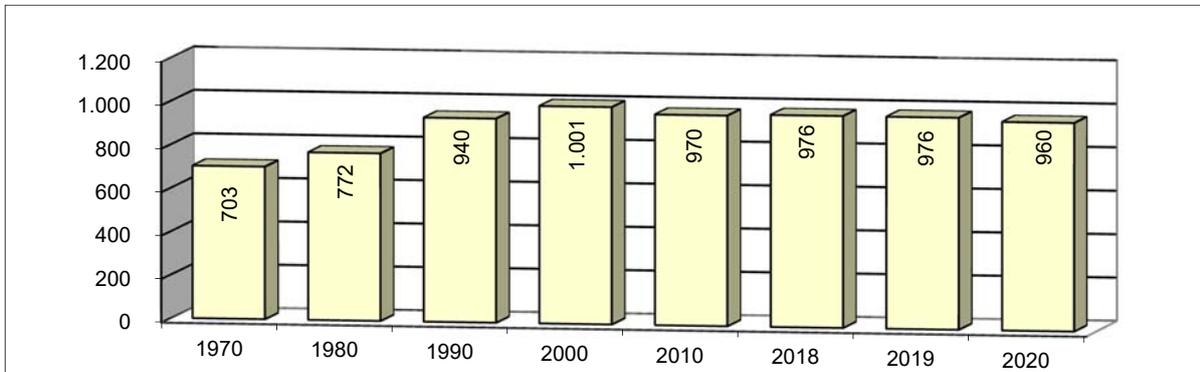
In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2020 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Welschneudorf bei den Waldflächen deutlich über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die als Siedlungs- und Verkehrsfläche genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene und Landesebene.



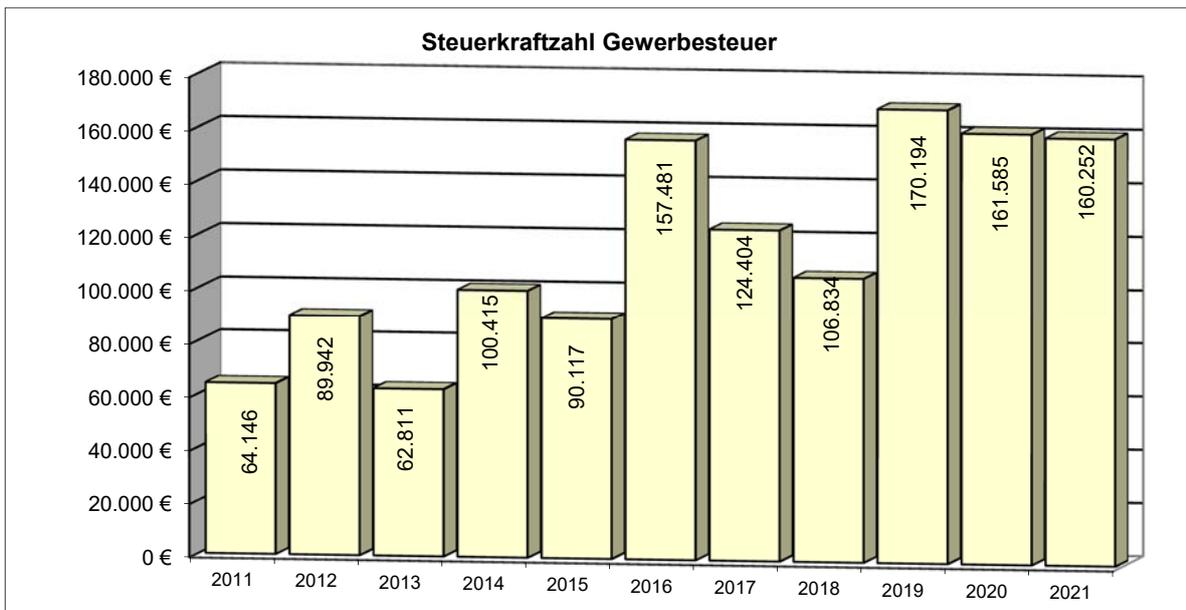
Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2020 waren in der Ortsgemeinde Welschneudorf 960 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 26 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Welschneudorf eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.



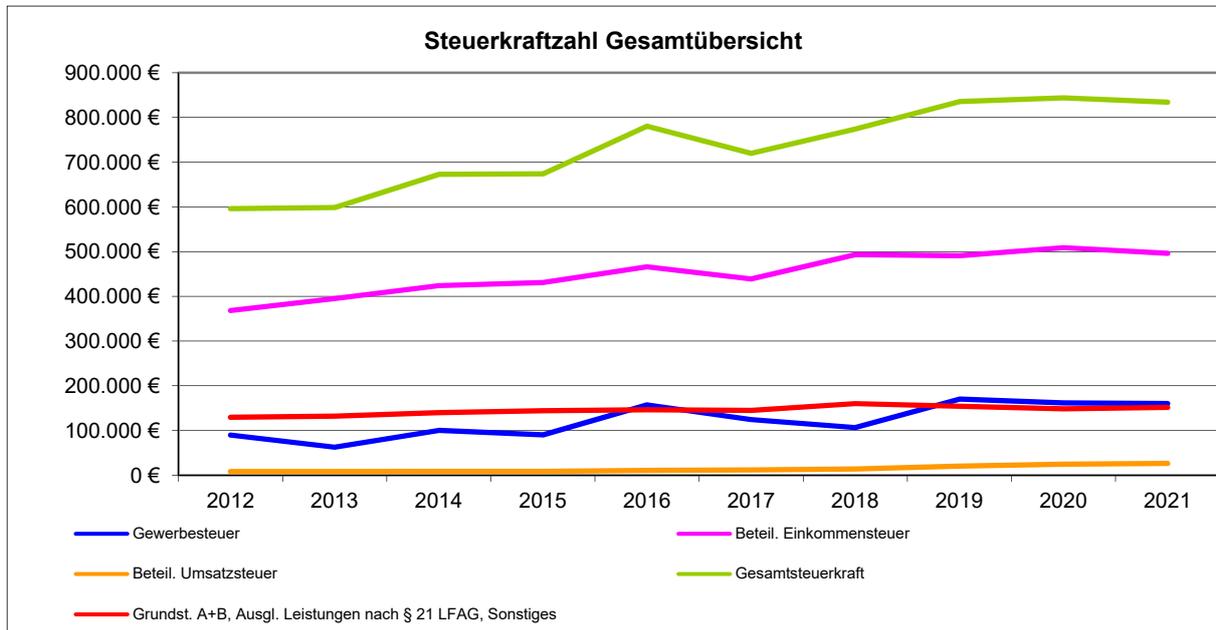
Wirtschaftspolitik



Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Welschneudorf ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2021 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis zum 30.09.2020 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde.

Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen. In den letzten drei Jahren waren die Werte allerdings recht konstant.

Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Welschneudorf verringerten im Betrachtungszeitraum des untenstehenden Schaubildes leicht. Insgesamt liegt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2020 auf nahezu gleichbleibendem Niveau.



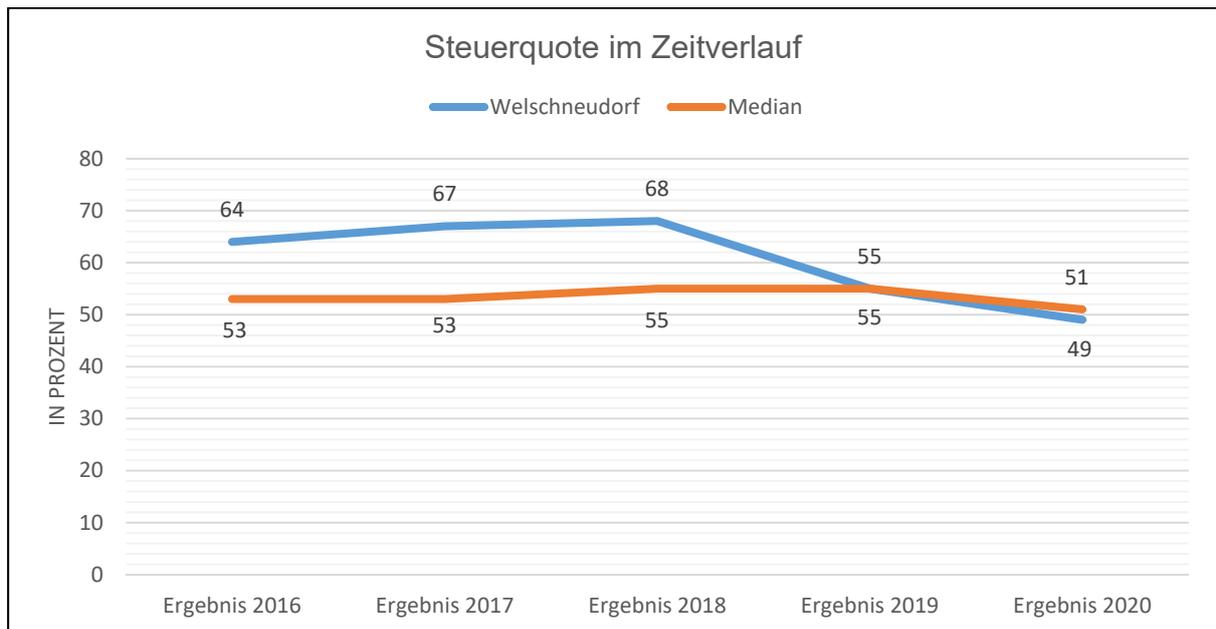
7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

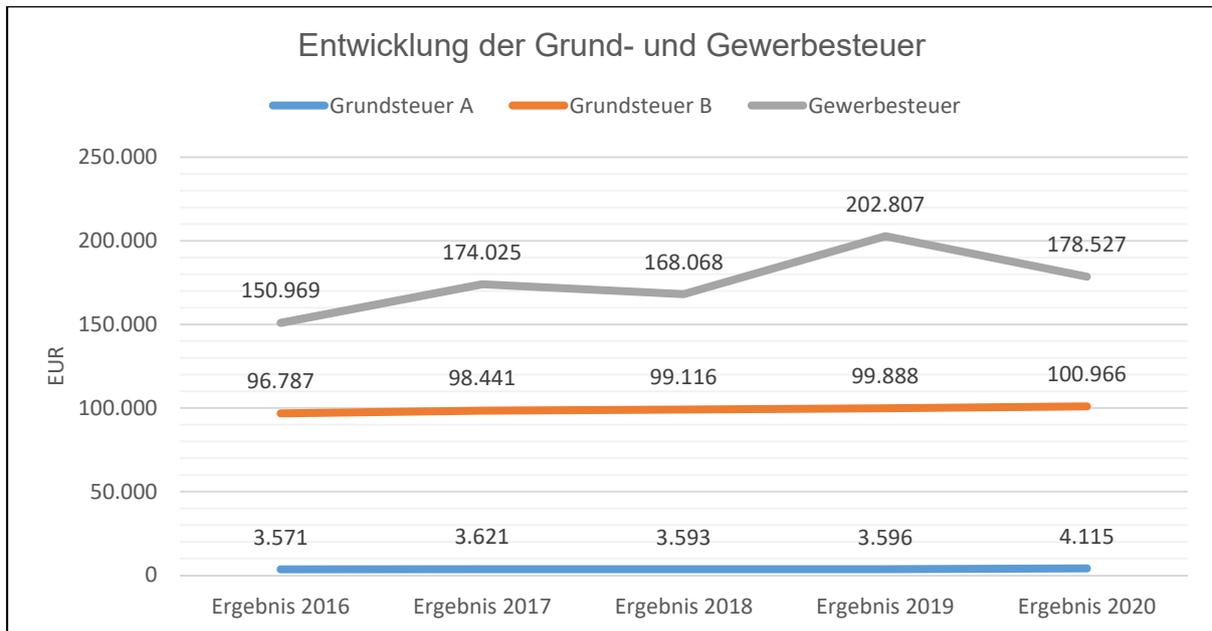
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Grundsteuer A	3.571	3.621	3.593	3.596	4.115
Grundsteuer B	96.787	98.441	99.116	99.888	100.966
Gewerbsteuer	150.969	174.025	168.068	202.807	178.527
Anteil Einkommenssteuer	453.663	494.773	490.475	519.462	484.804
Anteil Umsatzsteuer	11.662	14.718	22.247	25.533	27.324
Hundesteuer	4.191	4.396	4.557	4.914	4.307
Ausgleichsleistungen	45.832	59.044	44.741	51.052	50.486
Summe	766.675	849.018	832.798	907.253	850.529

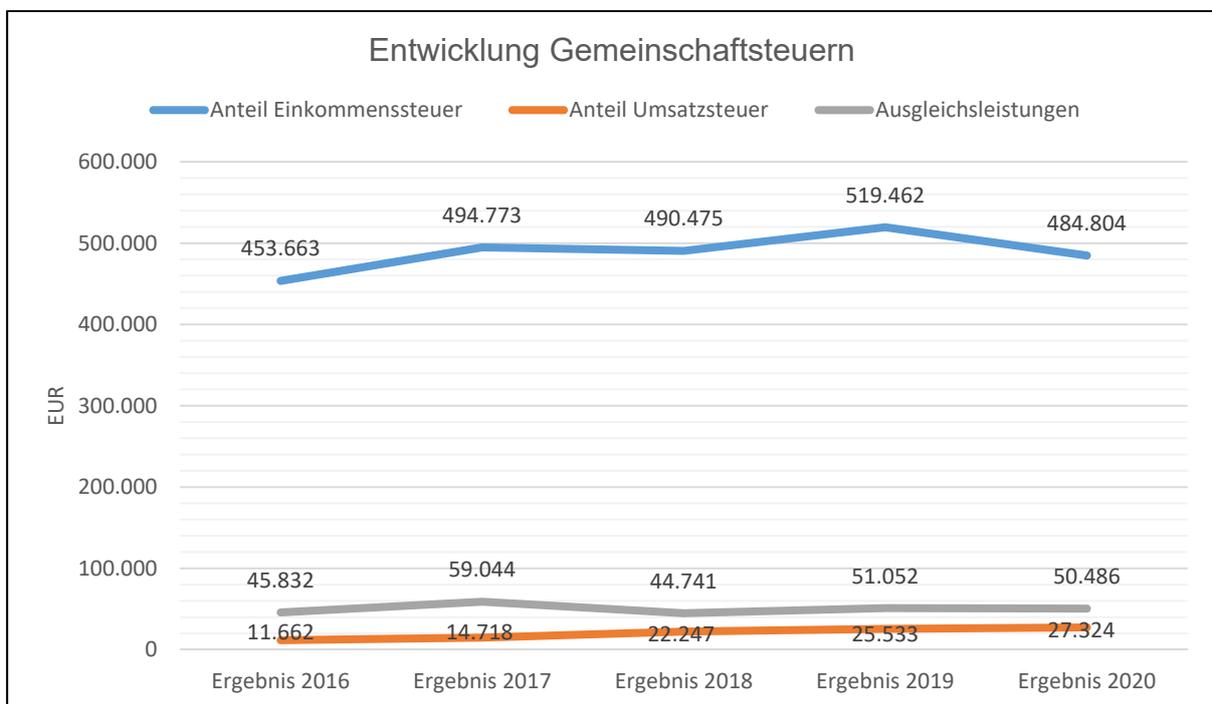


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



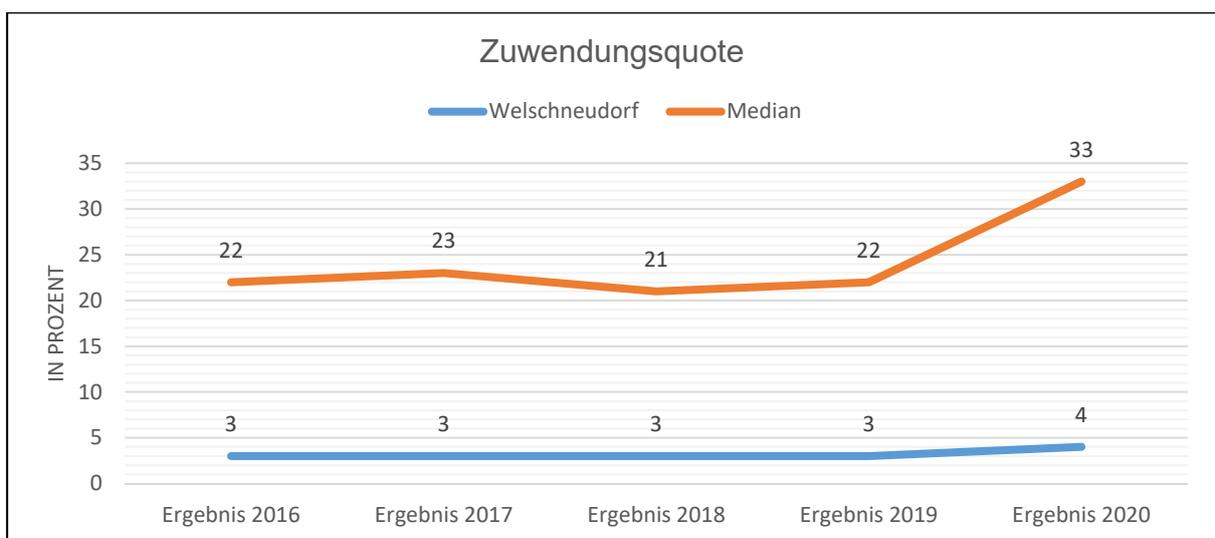
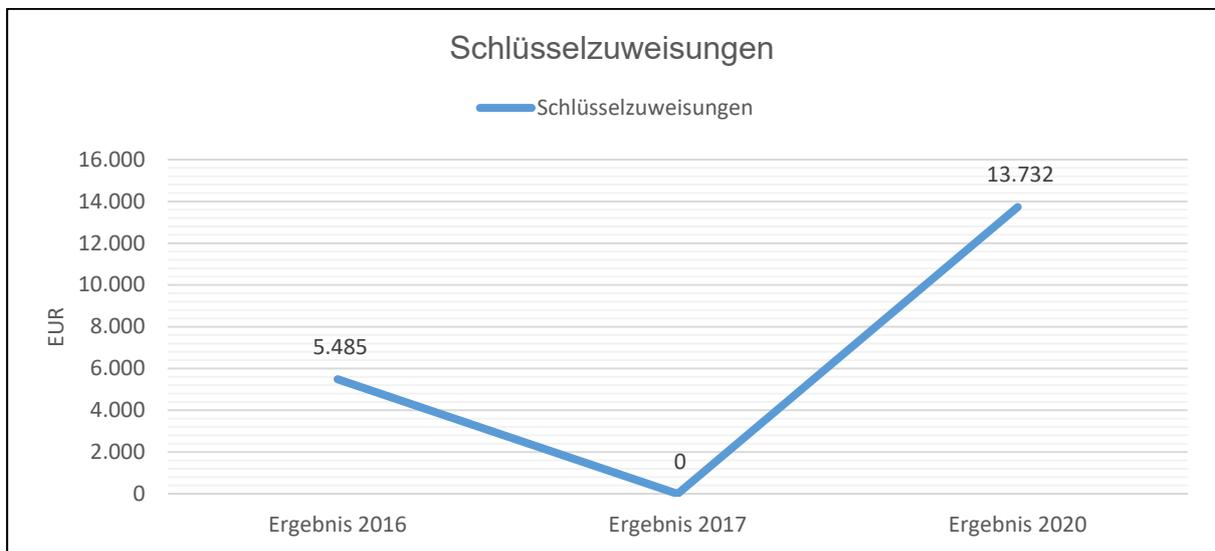
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Erträge aus Umlagen	39.952	39.420	40.547	55.915	66.586
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	5.485	0	0	0	13.732

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.

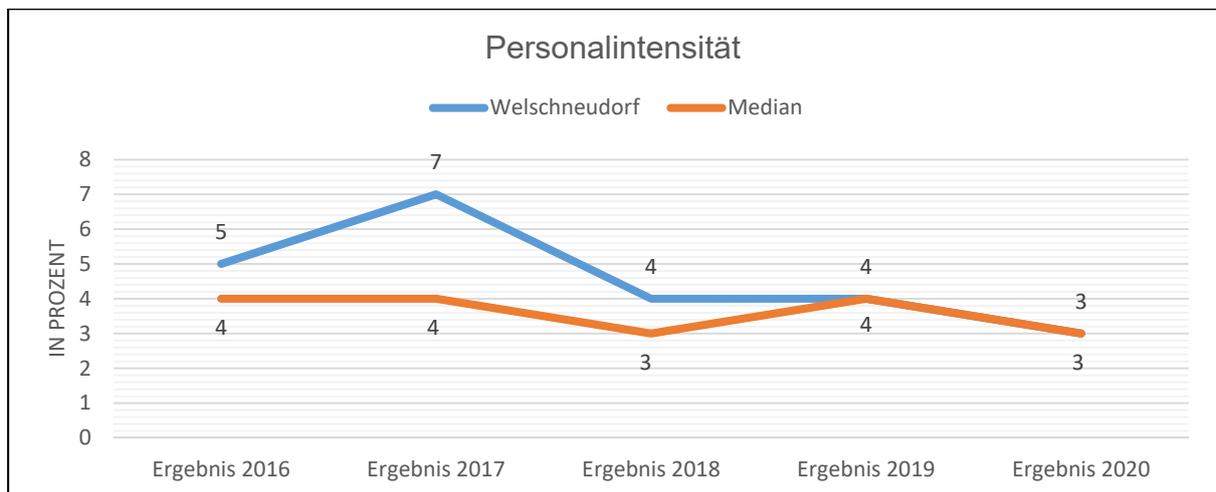


Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

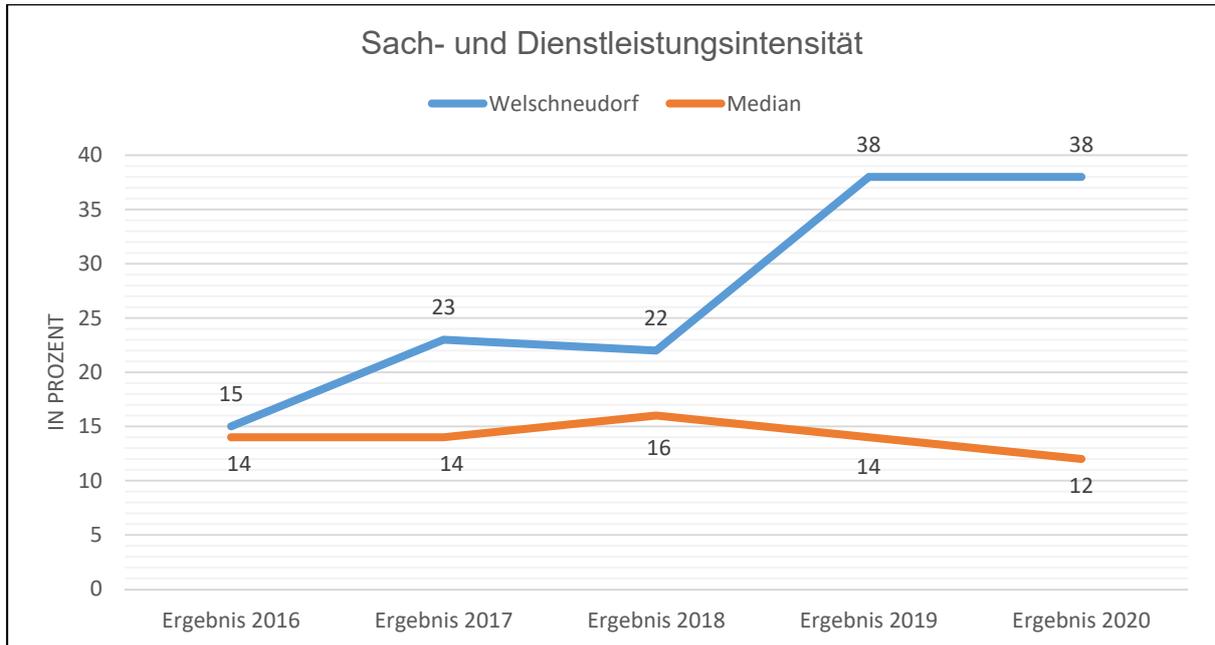
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.610	11.969	11.985	13.123	13.111
Dienstbezüge und dergleichen	39.328	38.420	40.259	40.132	38.870
Beiträge zu Versorgungskassen	3.099	3.142	3.284	3.276	3.371
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.741	7.846	8.215	8.891	9.237
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0	--	--	160	--
Personalnebenaufwendungen	20	80	80	80	80
Zuführung zu Rückstellungen	8.323	31.478	8.481	7.542	5.409
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	434	134	161	148	255
Versorgungsaufwendungen	--	2.544	2.544	2.610	2.676
Summe	72.555	95.613	75.009	75.961	73.009



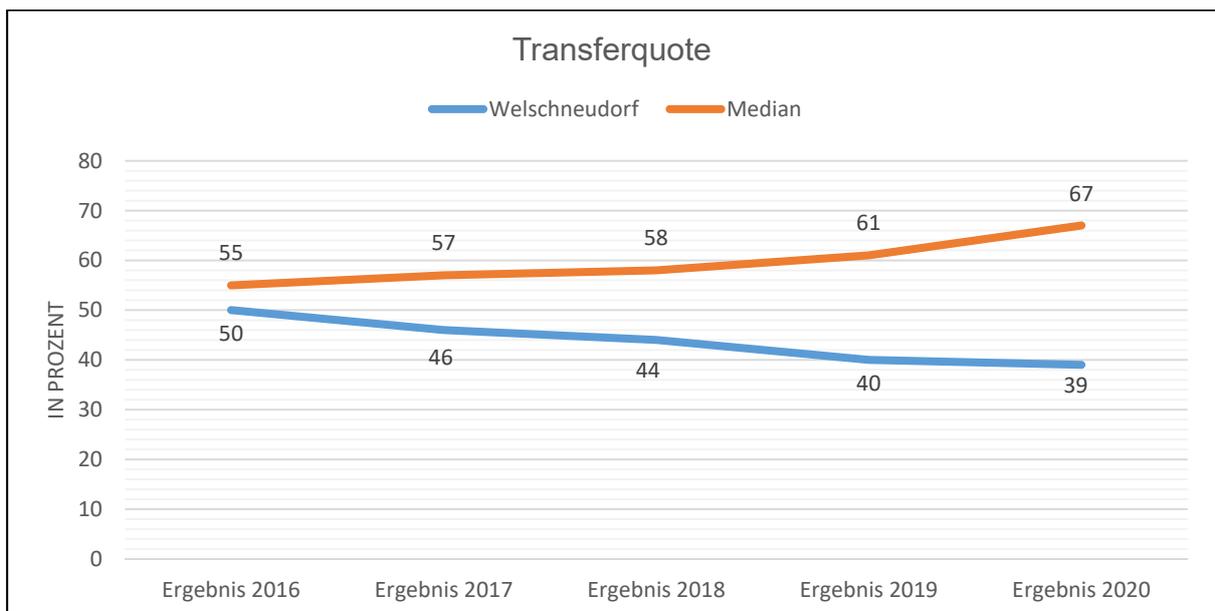
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

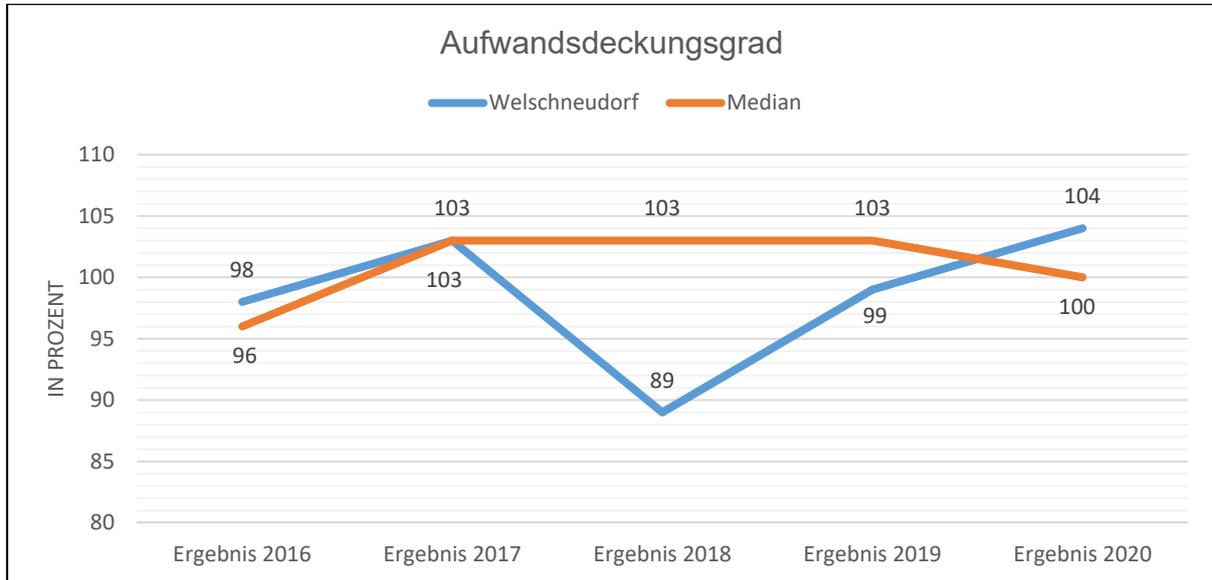
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

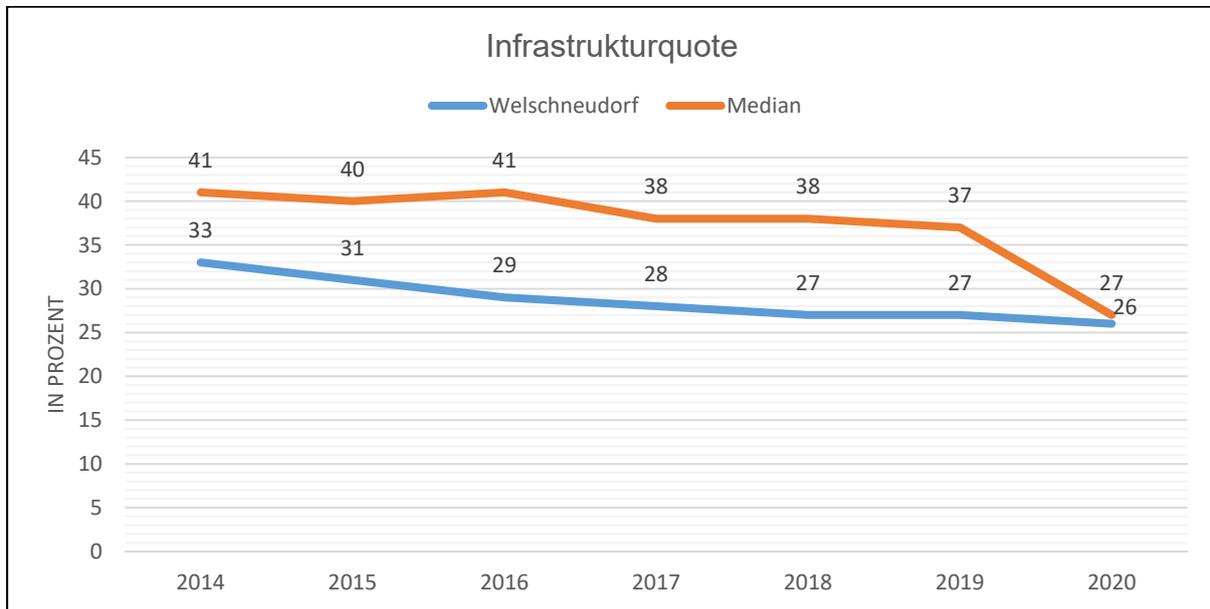
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



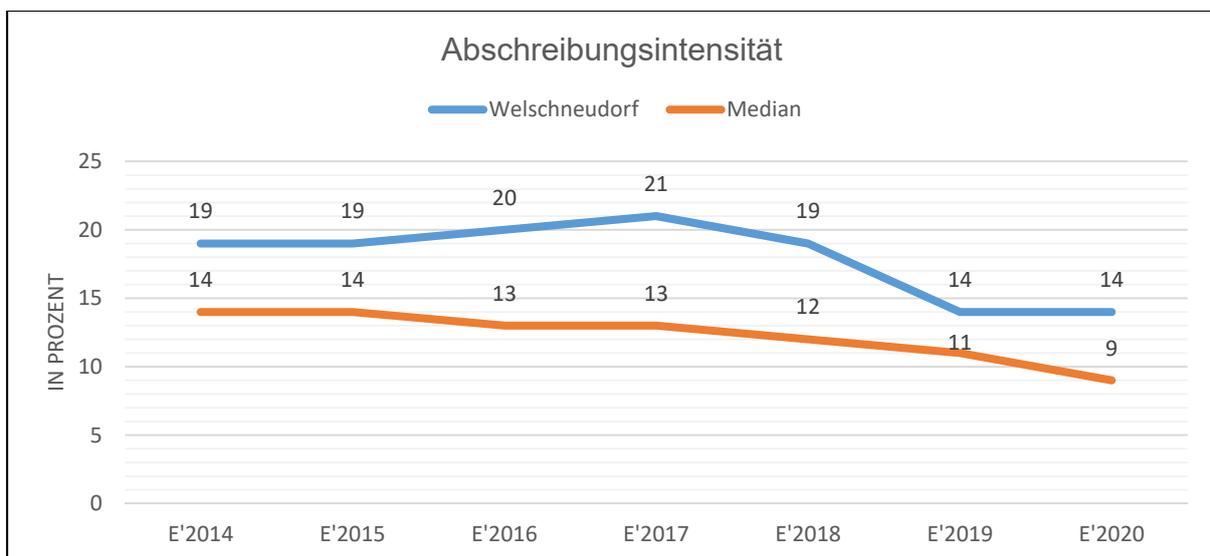
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

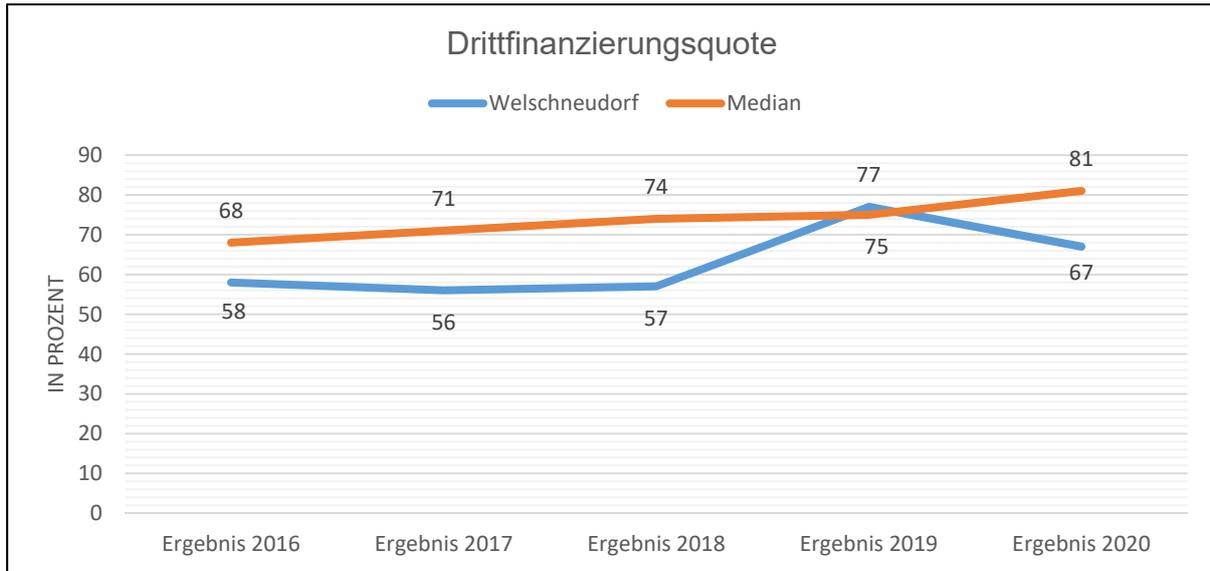
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

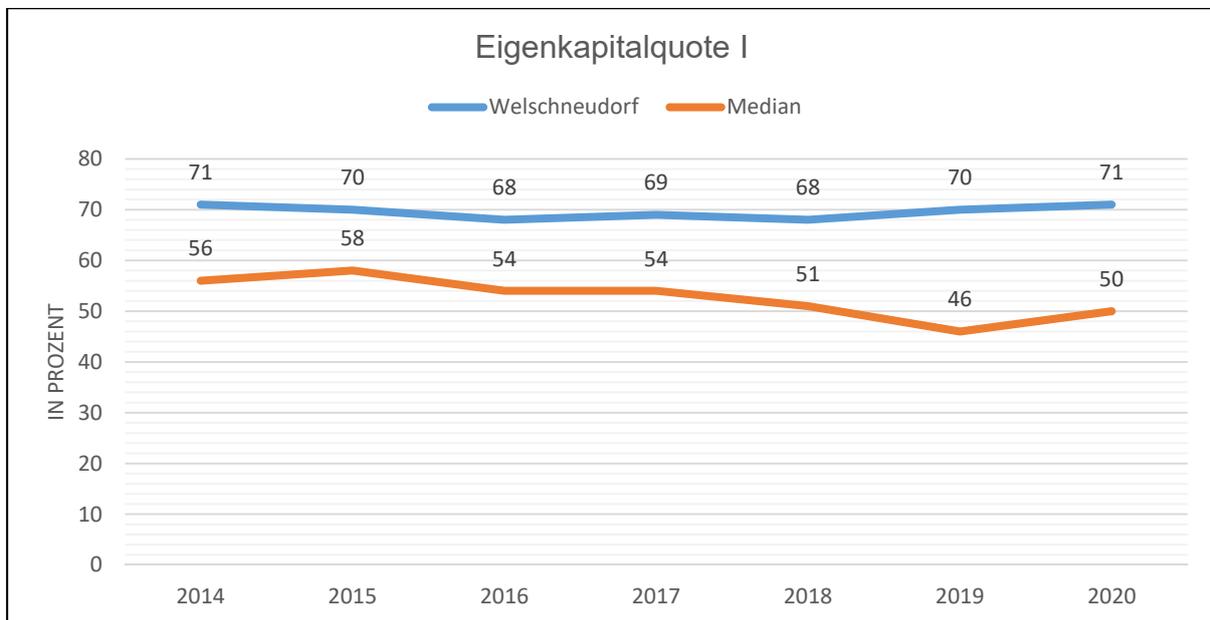


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

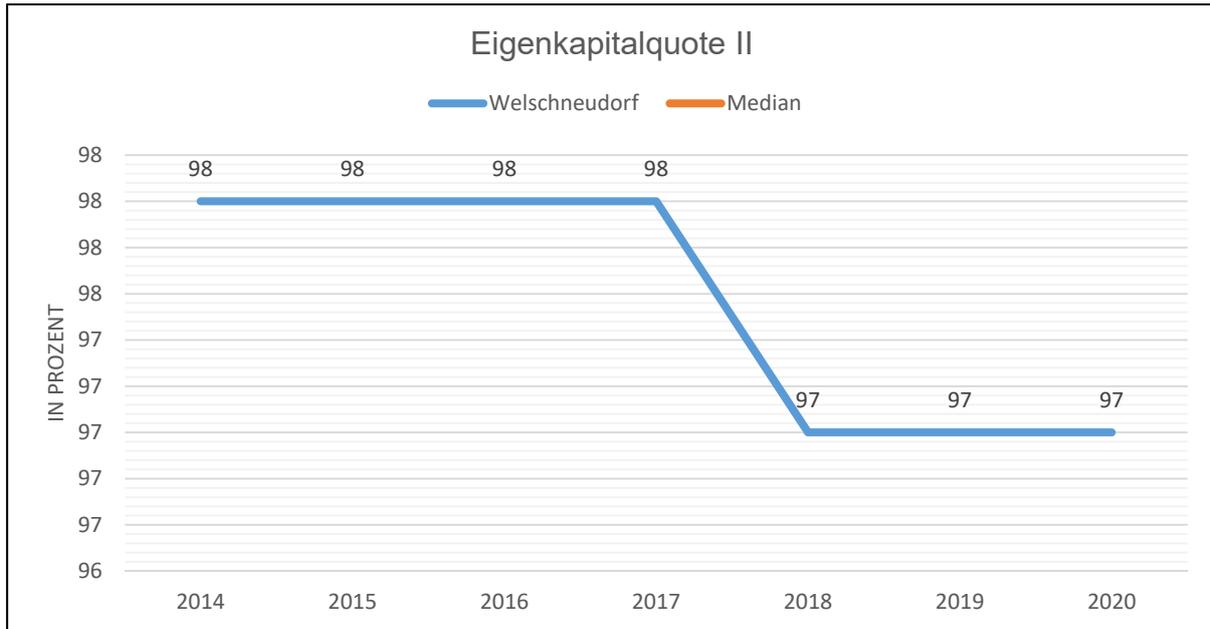


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

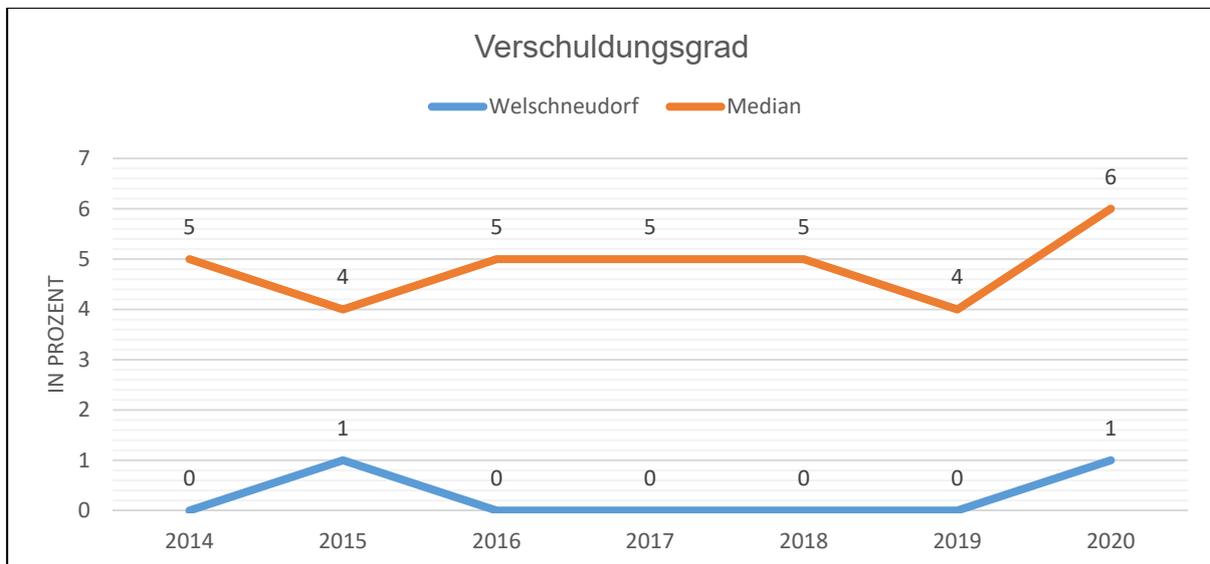


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

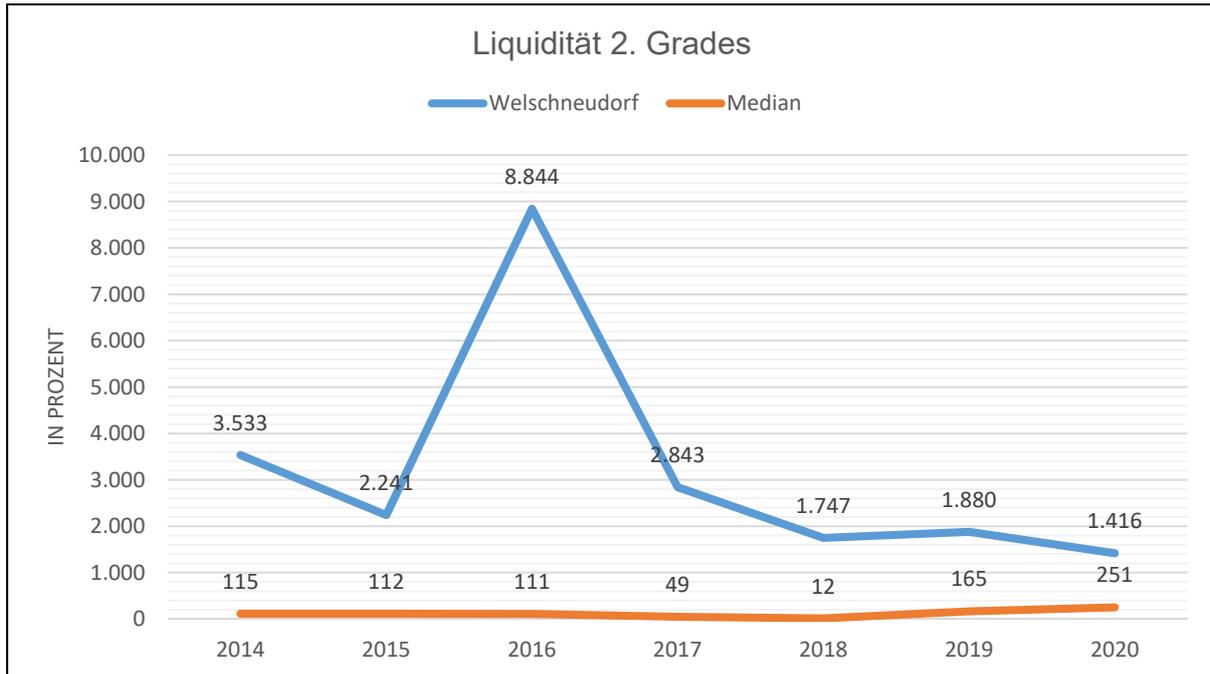


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Welschneudorf verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

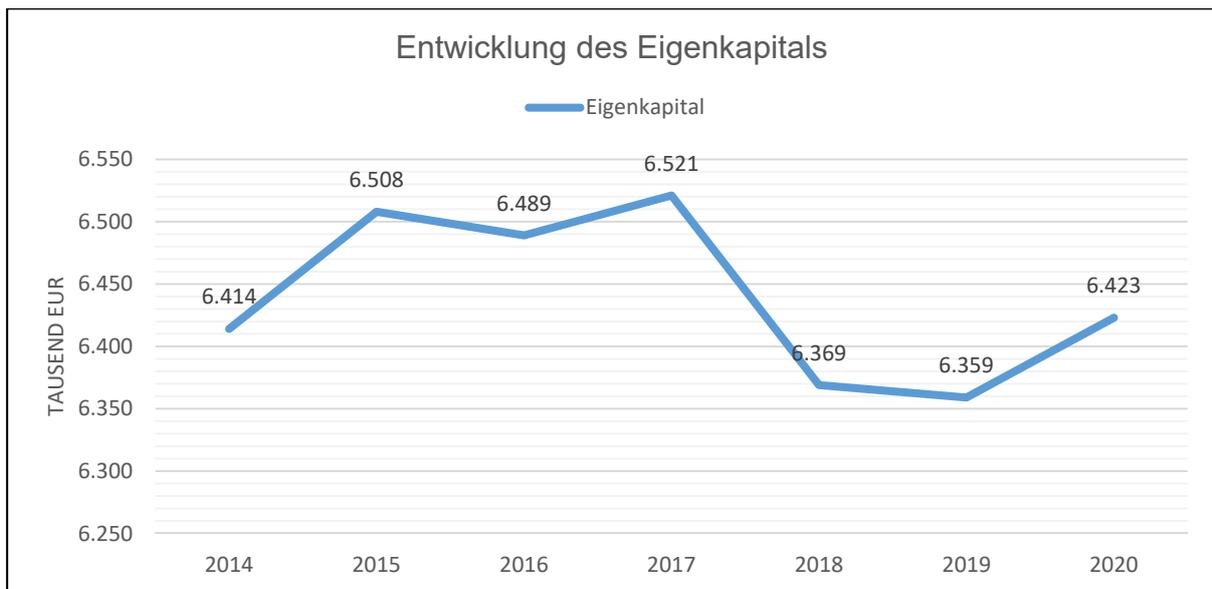
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

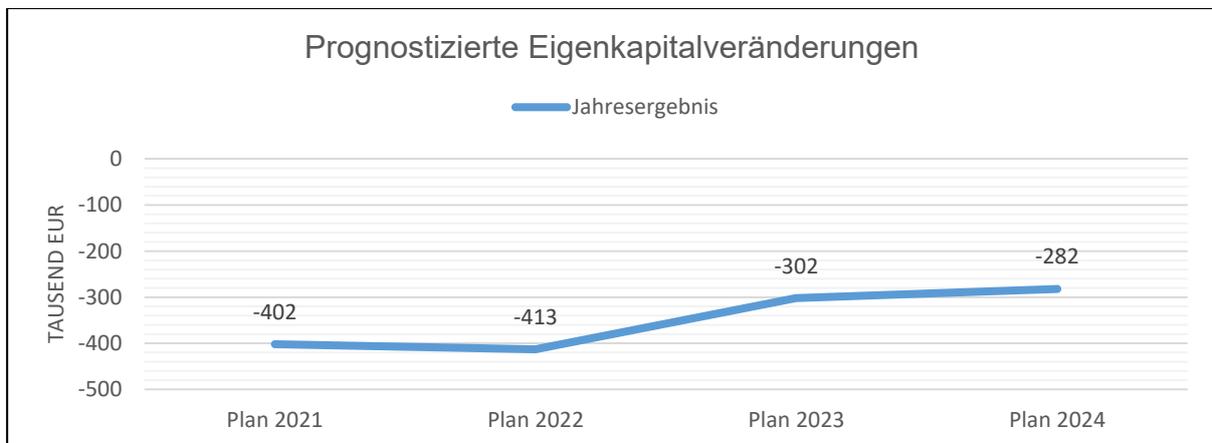
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

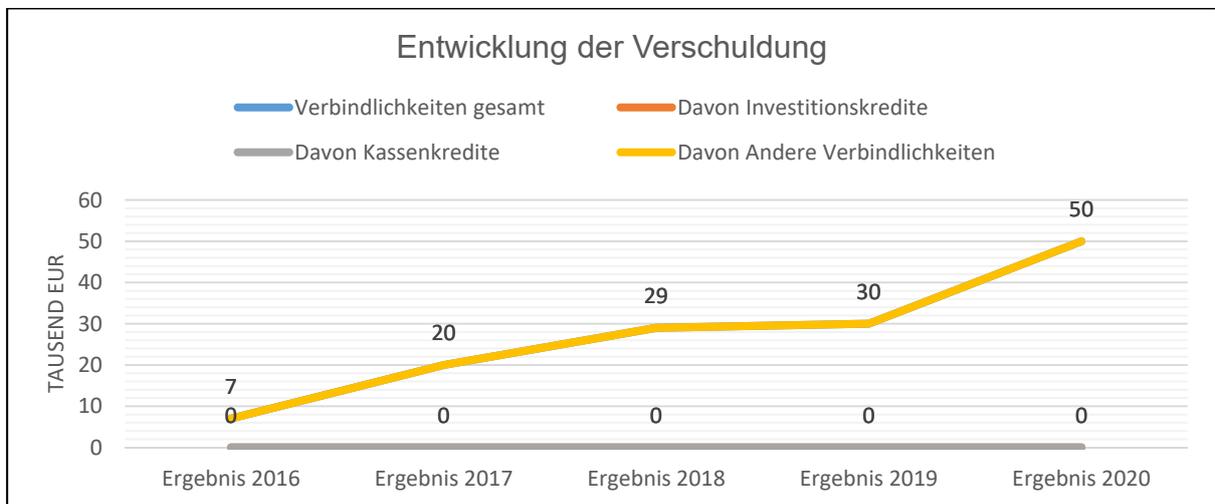
Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Verbindlichkeiten gesamt	7	20	29	30	50
Davon Investitionskredite	0	0	0	0	0
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	7	20	29	30	50



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

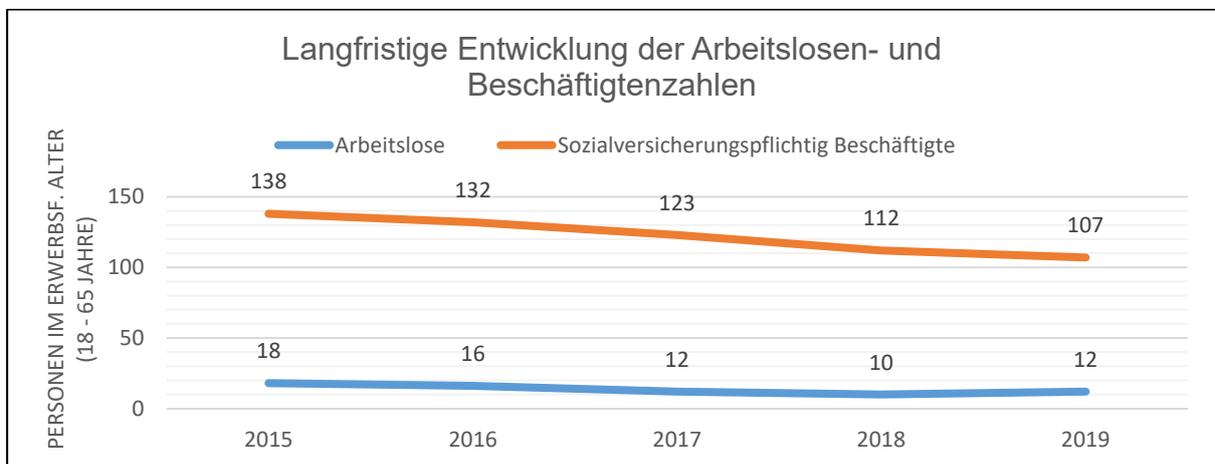
Einwohnerentwicklung

	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohner zum 31.12.	929	929	958	958	958
Senioren	213	210	215	219	216
Einwohner 46 - 65	312	320	321	320	317
Einwohner 18 - 45	270	273	270	273	264
Kinder und Jugendliche 11 - 17	80	65	63	59	57
Kinder 7 - 10	31	33	34	32	30
Kinder 3 - 6	28	32	36	35	36
Kinder 0 - 2	22	19	19	27	28

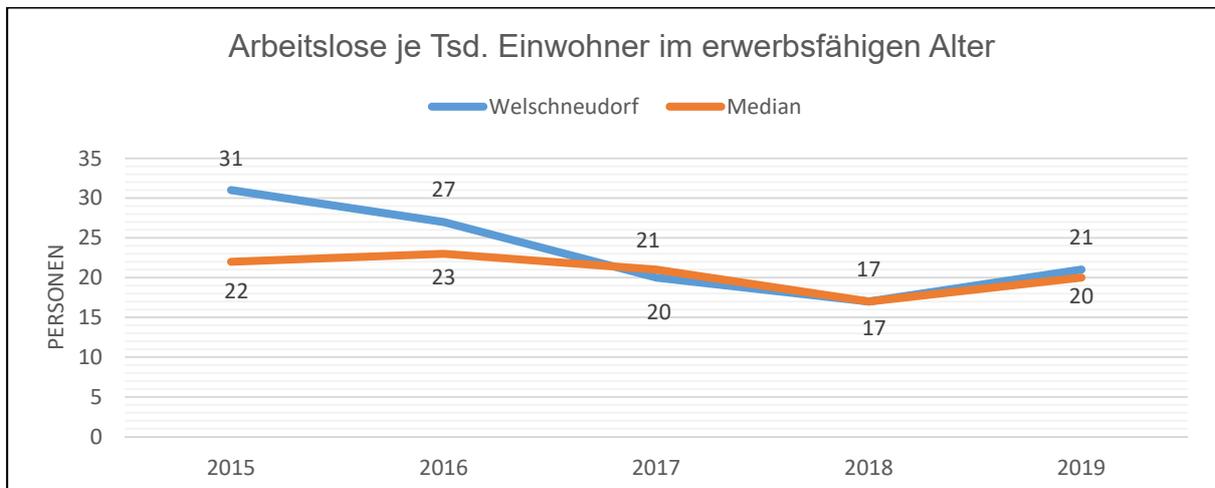
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

	2015	2016	2017	2018	2019
Arbeitslose zum 30.12.	18	16	12	10	12
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	5	3	0	0	0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	138	132	123	112	107

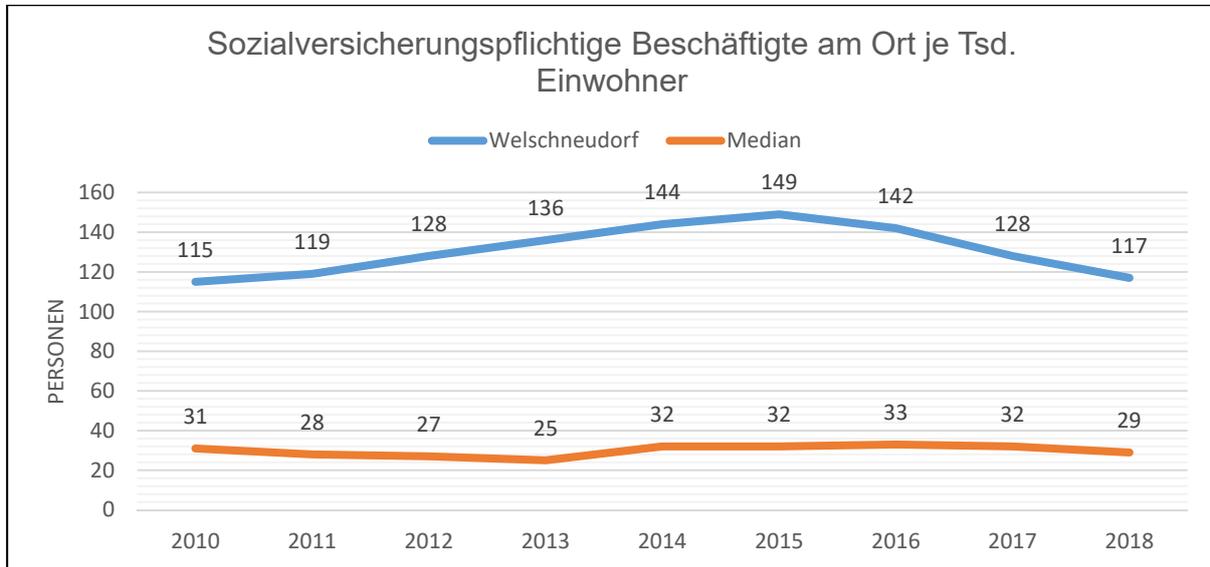


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



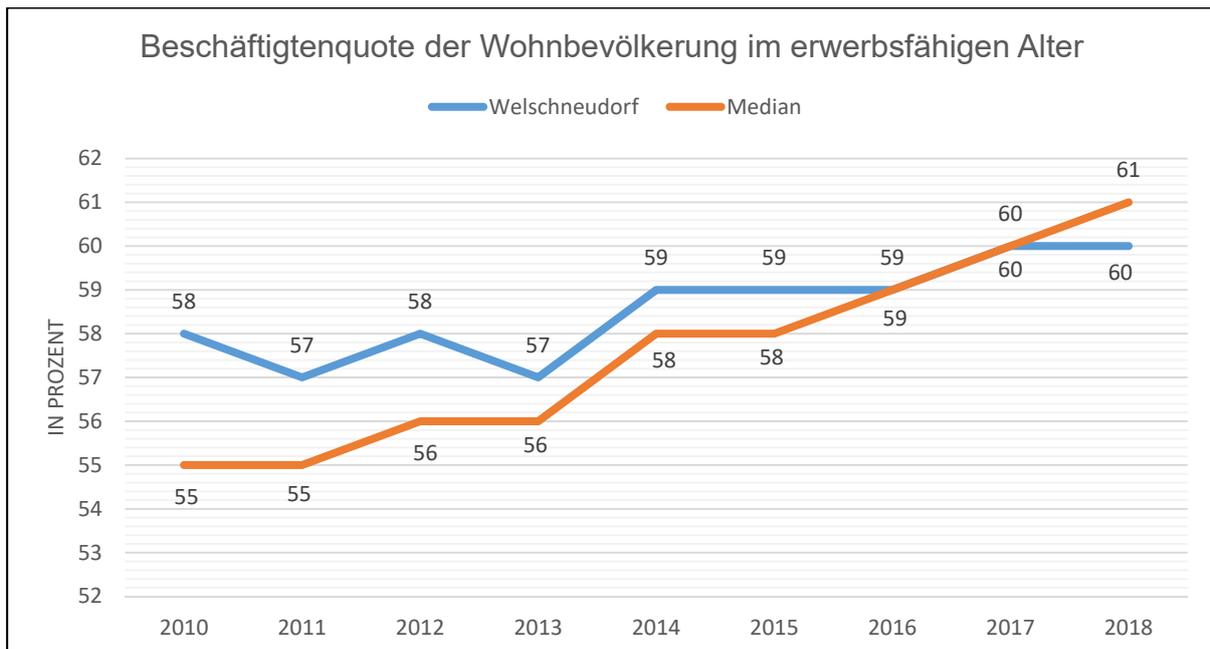
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler. Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



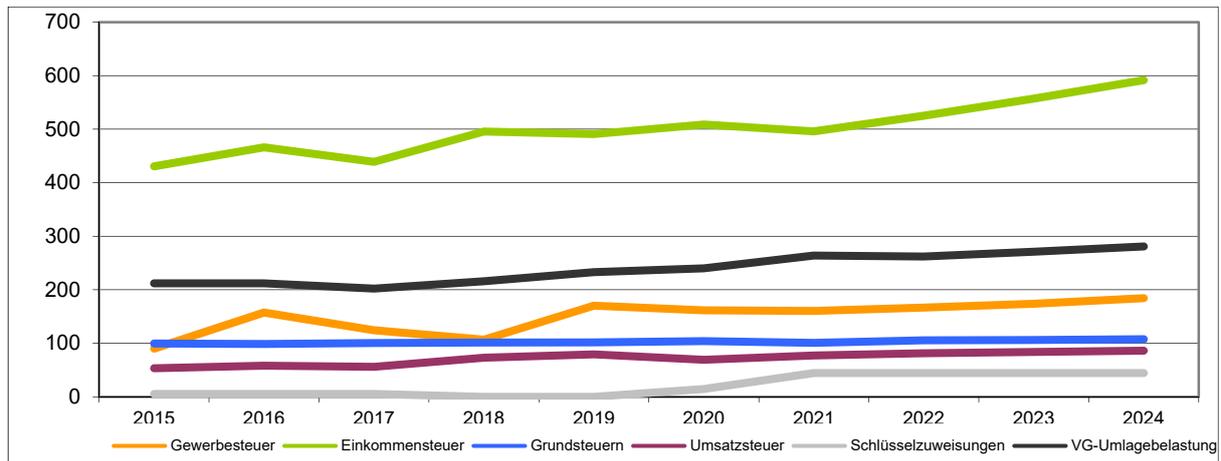
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Welschneudorf dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2024 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stelle die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabenschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2019
		Stand zum 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Um- buchungen 2020	Stand zum 31.12.2020	
		in 1.000 Euro					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Geleistete Zuwendungen	98.420,54	0,00	0,00	0,00	98.420,54	62.524,54
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	555.405,13	0,00	0,00	0,00	555.405,13	354.643,13
114	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	653.825,67	0,00	0,00	0,00	653.825,67	417.167,67
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	2.368.548,09	5.174,64	5.174,64	3.575,17	2.372.123,26	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	405.625,93	0,00	0,00	-3.822,48	401.803,45	94.192,88
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.013.225,28	0,00	0,00	13.856,05	4.027.081,33	992.485,95
12.4	Infrastrukturvermögen	8.159.388,04	563,64	0,00	33,14	8.159.984,82	5.648.558,48
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	6.617,74	0,00	0,00	0,00	6.617,74	2.650,74
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	134.476,43	0,00	0,00	0,00	134.476,43	59.297,43
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	133.076,34	0,00	886,55	0,00	132.189,79	85.811,34
12.9	Pflanzen und Tiere	8.374,03	0,00	0,00	0,00	8.374,03	4.355,03
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.502,40	41720,85	0,00	-13.641,88	34.581,37	0,00
	Sachanlagen zusammen	15.235.834,28	47.459,13	6.061,19	0,00	15.277.232,22	6.887.351,85
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		15.889.659,95	47.459,13	6.061,19	0,00	15.931.057,89	7.304.519,52

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreib- ungen 2020	Abschreib- ungen 2020	Um- buchungen 2020	auf- gelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge 2020	Abschrei- bungen zum 31.12.2020	Rest- buchwert 31.12.2020	Rest- buchwert 31.12.2019	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	5.921,00	0,00	0,00	68.445,54	29.975,00	35.896,00	6,01	30,45	0,00
0,00	13.889,00	0,00	0,00	368.532,13	186.873,00	200.762,00	2,50	33,64	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	19.810,00	0,00	0,00	436.977,67	216.848,00	236.658,00	3,02	33,16	0,00
									0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.372.123,26	2.368.548,09	0,00	100,00	0,00
0,00	8.229,00	0,00	0,00	102.421,88	299.381,57	311.433,05	2,04	74,50	0,00
0,00	43.565,20	10.522,68	0,00	1046.573,83	2.980.507,50	3.020.739,33	1,08	74,01	0,00
0,00	129.397,00	0,00	0,00	5.777.955,48	2.382.029,34	2.510.829,56	1,58	29,19	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	64,00	0,00	0,00	2.714,74	3.903,00	3.967,00	0,96	58,97	0,00
0,00	9.699,00	0,00	0,00	68.996,43	65.480,00	75.179,00	7,21	48,69	0,00
0,00	7.440,00	0,00	885,55	92.365,79	39.824,00	47.265,00	5,62	30,12	0,00
0,00	335,00	0,00	0,00	4.690,03	3.684,00	4.019,00	4,00	43,99	0,00
0,00	10.522,68	-10.522,68	0,00	0,00	34.581,37	6.502,40	30,42	100,00	0,00
0,00	209.251,88	0,00	885,55	7.095.718,18	8.181.514,04	8.348.482,43	1,36	53,55	0,00
									0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	229.061,88	0,00	885,55	7.532.695,85	8.398.362,04	8.585.140,43	1,43	52,71	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 Euro						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	710	0	0	710	6	704	513
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	27	0	0	27	6	21	27
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	643	0	0	643	0	643	481
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	40	0	0	40	0	40	5

Jahresabschluss
OG Welschneudorf

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1-5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in 1000 Euro										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36	0	0	36	0	36			19
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			6
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10	0	0	10	0	10			2
12	Sonstige Verbindlichkeiten	4	0	0	4	0	4			3
13	Summe	50	0	0	50	0	50	0	0	30

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Aufwendungen			
	Summe		0,00
Investitionsauszahlungen			
	Summe		0,00
Summe Haushaltsausgabereste			0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 19.10.2021

Im Auftrag

Bianca Girmann

Stellv. Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag

Florian Neuroth

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag

Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen

Andree Stein

Erster Beigeordneter

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Welschneudorf für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2020 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2020 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Welschneudorf, _____

(Ortsbürgermeister)